Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

# Akten

der

# Stadtverordneten zu Bautzen

über

# gemeinschaftliche Sitzungen.

1926

Stadtarchiv Bautzen

62102 - 165

Stadtverordnetenversammlung

Klassifikationsgruppe:
2. Protokollbände

Farbkarte #13
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.



Auszugsw. Abschrift von Blatt 226/228 der Akten I.II.c.474, Bd.6 (Besoldungsreform).

Anwesenheitsliste
für die gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen
am 8. April 1926.

| Ratsmitglieder | Stadtverordnete |
|---|---|
| pp. | pp. |

---

Anwesend

die in der Anwesenheitsliste eingetragenen 10 Mitglieder des Ratskollegiums und 32 Mitglieder des Stadtverordneten-Kollegiums.

pp. pp.

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 8. April 1926
im Bürgersaale des Gewandhauses.

Tagesordnung: Besoldungsordnung. Dazu: Vorschlag des Einigungsausschusses vom 25.März 1926, nach welchem der 2.Nachtrag zur Besoldungsordnung in der vom Rate vorgeschlagenen Fassung den städtischen Kollegien zur Annahme empfohlen wird.

Herr Stadtverordneten-Vorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 6 Uhr 15 Minuten.

Namens der Stadtverordneten berichtet Herr Schriftführer Weinecke.

Er beantragt,
den Beschluß des Einigungsausschusses anzunehmen.

Namens des Rates berichtet Herr Oberbürgermeister Niedner.

Sein Antrag geht dahin,
dem 2.Nachtrage zur Besoldungsordnung in der vom Rate beschlossenen Fassung zuzustimmen.

Dieser Antrag deckt sich somit mit dem des Herrn Schriftführers Weinecke.

Herr Stadtrat Schuster stellt, genügend unterstützt, folgenden Antrag:
Rat und Stadtverordnete wollen beschließen: die Beamten der Gruppen I, II u. III werden nach Gruppe IV besoldet.

Herr Schriftführer Weinecke beantragt noch,
den Antrag des Herrn Stadtrats Schuster dem Rate zur Weiterverfolgung zu überweisen.

Auch dieser Antrag wird ausreichend unterstützt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Bei der Abstimmung wird von den Stadtverordneten der Vorschlag des Einigungsausschusses gegen 2 Stimmen angenommen, von Seiten des Rates geschieht dasselbe gegen eine Stimme.

Die Anträge des Herrn Stadtrats Schuster u. des damit im Zusammenhange stehenden von Herrn Schriftführer Weinecke können nicht zur Abstimmung gebracht werden, da die heutige gemeinschaftliche Sitzung dafür nicht zuständig ist.

Schluß der Sitzung 7 Uhr 15 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt u. mitunterschrieben.

Lunze.
Obm.Niedner
M.Schuster
K.Schneider
M.Stiebitz

Krempe,
Stv.-Dir.

---

Auszugsw.Abschrift von Blatt 59/60 der Akten über das Ortsgesetz des Bezirksfürsorgeverbandes der Stadt Bautzen.

Anwesend

die in der Anwesenheitsliste eingetragenen 11 Mitglieder des Ratskollegiums und 33 Mitglieder des Stadtverordneten-Kollegiums.

pp. pp.

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 31. März 1927
im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:
Einigung über § 6 des Ortsgesetzes vom Bezirksfürsorgeverband der Stadt Bautzen.

Der Vorschlag des Einigungsausschusses vom 10. März 1927 geht dahin,

in § 6 Absatz 1 Satz 2 hinter den Worten: „nicht den Satz" die Worte: „von mindestens 4/5" anzufügen und als 3.Absatz folgende ergänzende Bestimmung aufzunehmen:
„Das Fürsorgeamt ist berechtigt, Hilfsbedürftigkeit auch bei höherem Einkommen in besonderen Fällen anzuerkennen."

Herr Stadtverordneten-Vorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 6 Uhr 18 Minuten.

Namens der Stadtverordneten berichtet Herr Vizevorsteher Jung.

Er beantragt,
dem Vorschlage des Einigungsausschusses beizutreten.



Für den Rat hat den Bericht Herr Stadtrat Dr.Krüger übernommen.

Sein Antrag deckt sich mit dem des Herrn Stv.-Vizevorstehers Jung.

Es sprechen zur Sache die Herren Horstmann, Buchholz u. Oberbürgermeister Niedner.

Bei der Abstimmung wird von den Stadtverordneten der Vorschlag des Einigungsausschusses gegen 15 Stimmen angenommen. Von Seiten des Rates geschieht dies gegen 2 Stimmen.

Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben.

Lunze.
Rasch.
Berthold.

Krempe,
Verh.-Schriftf.

Folgt Anwesenheitsliste.

---

Auszugsw.Abschrift von Blatt 94/97 der Akten V.I.e.2, Bd.60 (Haushaltplan 1927).

Anwesenheitsliste

pp. pp.

Anwesend

die in der Anwesenheitsliste eingetragenen 10 Mitglieder des Ratskollegiums und 31 Mitglieder des Stadtverordneten-Kollegiums.

pp. pp.

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 15. September 1927
im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:
Haushaltplan 1927/28 und Einigungsverhandlung.

Herr Stadtverordneten-Vorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 6 Uhr 21 Minuten.

Nach einleitenden Worten des Herrn Vorstehers berichtet Namens der Stadtverordneten Herr Vizevorsteher Jung.

Er verwendet sich zunächst bezügl. des von den Stadtv. beschlossenen Beitrags für das Naturfreundehaus auf dem Valtenberge für Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses, der dahingeht, sich dem Beschlusse des Rates anzuschließen und demzufolge keinen Beitrag zu gewähren.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Herr Oberbürgermeister Niedner begründet kurz die ablehnende Stellungnahme des Rates u. bittet ebenfalls, in diesem Sinne zu beschließen.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich nacheinander die Herren Stadtv. Przybylski, Buchholz, Wenzel, Seiler, VV.Jung, Frau Stv. Meinig, Herr Stv. Gruhl, Herr Stadtrat Müller, Herr Oberbürgermeister Niedner, Herr Stadtrat Bruger, Herr Stadtrat Wöller, nochmals Herr VV.Jung u. ebenfalls zum zweiten Male Herr Stv. Seiler.

Bei der Abstimmung wird Seiten der Stadtv. die Ratsvorlage mit 17 Stimmen abgelehnt.

Der Rat bleibt gegen 4 Stimmen bei seinem Beschlusse stehen.

Nunmehr berichtet Herr Vizevorsteher Jung zu dem zweiten Punkte dieses Beratungsgegenstandes:

Grund- u.Gewerbesteuer-Zuschlag auf 1927/28.

Er empfiehlt am Schlusse seines Berichts, einem 100%igen Zuschlage zuzustimmen.

Herr Oberbürgermeister Niedner als Redner des Rates bittet die städtischen Kollegien, sich für 150% zu entscheiden.

Er macht weiter zur Grundsteuer den Vorschlag, bei Erhebung eines Zuschlags von 150% grundsätzlich einen Erlaß dann eintreten zu lassen, wenn das Mehr an Miete von 1927 gegenüber dem von 1914 nicht wenigstens 30% beträgt, u. zwar soll dieser Erlaß eintreten sowohl bei Miethäusern als auch bei combin. Miet- u. Geschäftshäusern.

Während des Berichts verläßt Herr Stadtrat Müller mit Genehmigung des Herrn Vorsitzenden die Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Niedner legt in seinem umfangreichen Bericht insbesondere auch die finanziellen Verhältnisse der Stadt überhaupt dar.

In der Aussprache nehmen das Wort die Herren Stadtv. Gottschalck, Stadtrat Wöller, Oberbürgermeister Niedner, Stvn. Buchholz, Berthold, Horstmann u. nochmals H. Gottschalck.

Herr Oberbürgermeister Niedner stellt für den Fall, daß beide städtischen Kollegien 150% ablehnen, den Eventual-Antrag, 125% zu bewilligen.

Herr Vizevorsteher Jung stellt den Antrag, über seinen Antrag, 100% zu bewilligen, namentlich abzustimmen.

Dieser Antrag wird ausreichend unterstützt.

Ein Schlußantrag des Herrn Seiler wird gegen 3 Stimmen angenommen.

Es wird nunmehr namentlich über die Ratsvorlage (150%) einschl. des Erlaßvorschlags abgestimmt.

Es stimmen mit „Ja", also für die Ratsvorlage, von den Stadtverordneten
die Herren Kaden, Werner, Kraut, Seiler, Schumann, Przybylski, Buchholz, Gano, Frau Noack, die Herren Albrecht, Gruhl u. Winkler (12),

mit „Nein", also gegen die Ratsvorlage,
die Herren Jung, Friedrich, Schierz, Hofmann, Storch, Frau Franke, die Herren Berthold, Fiebiger, Kaup, Petrich, Gottschalck, Salm, Frau Meinig, die Herren Siegel, Richter, Wenzel, Horstmann u. Lunze (18).

Von Seiten des Rates stimmen mit „Ja", also für die Ratsvorlage,
Herr Oberbürgermeister Niedner, Herr Bürgermeister Dr.Förster, Herr Stadtrat Dr.Krüger, Herr Stadtrat Henze u. Herr Stadtrat Schuster (5),
mit „Nein", somit gegen die Ratsvorlage,
die Herren Stadträte Berndt, Bruger, Dr.Schmidt u. Wöller (4).

Der Rat hat somit die Ratsv. angenommen, die Stadtv. haben sie abgelehnt.

Schluß der Sitzung 8 Uhr 50 Min.

Vorgelesen, genehmigt u. mitunterschrieben.

Lunze.
H.Seiler
P.Bruger.

Krempe,
Verh.-Schriftf.d.Stadtv.

Folgen namentliche Abstimmungslisten.

---

Auszugsw. Abschrift von Blatt 252/257 der Akten I II c 604, Bd.2 (Beamtenbesoldungsgesetz).

Anwesenheitsliste
für die gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen
am 25. Oktober 1928.

Ratsmitglieder
pp.

Stadtverordnete
pp.

---

Anwesend
die in der Anwesenheitsliste eingetragenen 12 Mitglieder des Ratskollegiums und 33 Mitglieder des Stadtverordneten-Kollegiums.

pp. pp.

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 25. Oktober 1928
im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:
Einigungsverhandlung über Besoldungs-

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

vorschriften, Besoldungsordnung und Haushaltplan 1928/29.

Die Vorschläge des Einigungsausschusses dazu ergeben sich aus den Anlagen A und B.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 18 Uhr 20 Minuten.

Das Kollegium ist damit einverstanden, daß über die einzelnen Punkte der zusammengefaßten Tagesordnung getrennt beraten wird, also zunächst über die Besold.-Vorschriften u. die Besold.-Ordn. u. darauf über den Haushaltplan.

Namens der Stadtv. berichtet Herr Vizevorsteher Jung.

Er beantragt, sowohl hins. der Besold.-Vorschriften als auch hinsichtl. der Besold.-Ordn. den Vorschlägen des Einigungsausschusses gemäß zu beschließen.

Namens des Rates berichtet Herr Oberbürgermeister Niedner, der ebenfalls beantragt, den Vorschlägen des Einigungsausschusses in Bezug auf Besold.-Vorschriften u. Besold.-Ordn. entsprechend Beschluß zu fassen.

Nach längerer Aussprache wird abgestimmt.

Es wird zunächst über den Vorschlag des Einigungsausschusses bezügl. des Wortes „kriminell" in den Besold.-Vorschriften abgestimmt.

Stadtverordnete u. Rat nehmen in getrennter Abstimmung den Beschlußvorschlag des Einigungsausschusses an, der dahin geht, das Wort „kriminellen" nicht einzufügen.

Dasselbe geschieht bei gleichartiger Abstimmung bezügl. des Vorschlages des Einigungsausschusses hinsichtl. des Wortes „technischer" bei lfdr.Nr.1 in Gruppe 6 der Besold.-Ordn. Das Wort „technischer" soll also nicht eingefügt werden.

Bei ihren Berichten über die Vorschläge des Einigungsausschusses zum

Haushaltplan

kommen die beiden Herren Referenten zu dem Ergebnis, den städt. Körperschaften zu empfehlen, die Vorschläge des Einigungsausschusses zum Beschluß zu erheben. Der Herr Oberbürgermeister nimmt hiervon nur den Vorschlag des Ausschusses hins. der Feuerschutzsteuer aus. Der Herr Oberbürgermeister erklärt, gegen den Wegfall dieser Steuer stimmen zu müssen.

Auch zu den einzelnen Punkten des Haushaltplans entspinnt sich eine längere Aussprache.

Herr Werner, genügend unterstützt, stellt den Event.-Antrag,
bei Titel 155 h -Schülerbüchereien- 1400 RM
einzustellen.



Zunächst verwendet er sich für Bewilligung von 1650 RM.

Ein Schlußantrag des Herrn Berthold wird angenommen. Herr Seiler darf noch sprechen.

Die getrennte Abstimmung über die einzelnen Vorschläge des Einigungsausschusses hins. des Haushaltplans hat folgendes Ergebnis:

| | | Stadtverordn. | Rat |
|---|---|---|---|
| Titel | 99e | angenommen | angenommen |
| " | 133b | angenommen | angenommen |
| " | 153d | angenommen | angenommen |
| " | 155h | abgelehnt | angenommen |
| " | 206f | angenommen | angenommen |
| " | 226d | angenommen | angenommen |
| " | 229 | abgelehnt | angenommen |
| " | 265d | angenommen | angenommen |

Der Event.-Antrag des Herrn Werner wird als unzulässig nicht zur Abstimmung gebracht.

Schluß der Sitzung 20 Uhr 30 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt u. mitunterschrieben.

Lunze. Krempe,
Dr.Krüger Stv.-Dir.
Berthold
Wöller
R.Schuster.

---

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Anlage A

Zur gemeinschaftlichen Sitzung.

Änderungen

zu den Besoldungsvorschriften und zur Besoldungsordnung.

1. Beschluß der Stadtverordneten:

in § 2 Absatz 3 der Besoldungsvorschriften zweimal das Wort „kriminellen" vor den Worten „Verbrechens oder Vergehens" einzufügen.

Ratsbeschluß: Das Wort „kriminellen"nicht einfügen.

Einigungsausschuß: Das Wort „kriminellen" nicht einfügen.

2. Beschluß der Stadtverordneten:

in Gruppe 6 unter Nr.1 der Besoldungsordnung A bei der Stelle des (1.) Stadtrats das Wort „technischer" hinzuzufügen.

Ratsbeschluß: Das Wort „technischer" nicht einfügen.

Einigungsausschuß: Das Wort „technischer" nicht einfügen.

---

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Anlage B

Zur gemeinschaftlichen Sitzung.

Zusammenstellung
der Positionen im Haushaltplan 1928/29,
für die noch keine Übereinstimmung zwischen Rat und Stadtverordneten besteht.

| Haush-Titel | Sache | Ratsbeschluß | Stadtverordn.-Beschluß | Vorschlag des Einigungsausschusses |
|---|---|---|---|---|
| 39e | 1 neues Fenster fürs Stadtbad | 510 RM | Streichung des Titels | nichts einstellen |
| 53b | Feuerschutzsteuer | 7450 RM | nichts einstellen | nichts einstellen |
| 53d | Schwimmanzüge für arme Mädchen der Volksschulen | 200 RM | 300 RM | 200 RM |
| 55h | Schülerbüchereien bei den Volksschulen | 1000 RM | 1650 RM | 1000 RM |
| 06f | Verfügungsbetrag an Personen und Vereine, die sich wissenschaftl. oder künstlerisch betätigen pp. | 300 RM | 600 RM | 600 RM, davon 300 RM als bes.Titel für die Interessengemeinschaft Bautzn. Turn-u.Sportvereine. |
| 26d | Selbsthilfebund der Körperbehinderten | 100 RM | 200 RM | 100 RM |
| 29 | Beitrag fürs Naturfreundehaus am Valtenberg | nichts | 200 RM | nichts einstellen |
| 25d | Verpflegsatz im Krankenhaus | 6,25 RM Tagessatz | 5,75 RM Tagessatz | Verpflegsatz auf 6,25 RM festsetzen. |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Einladung.

Gemeinschaftliche Sitzung

des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen

Donnerstag, den 12. September 1929, 18 Uhr,

im Stadtverordnetensaale, Gewandhaus, 2.Obergeschoß.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1929/30.

Berichterstatter:
f.d.Stadtv.: Herr Vizevorst.Jung,
f.d.Rat: Herr Oberbürgermeister Niedner.

Bautzen, 7. September 1929.

Der Stadtrat. Die Stadtverordneten.

---

Im Anschluß an die gemeinschaftliche Sitzung

14. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Tagesordnung:

I. Kenntnisnahmen. II. Rechnungssachen. III. Beratungsgegenstände:

1. Beschlußfassung zur neuen Gemeindewahlordnung. Herr Vorsteher.
2. Ausbau des Auritzer Weges. " Seiler.
3. Antrag, Schutzimpfung betr. Frau Noack.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Abschrift.

Anwesenheitsliste

für die gemeinschaftliche Sitzung

des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen

am 12. September 1929.

| Ratsmitglieder | Stadtverordnete |
|---|---|
| 1. Niedner | 1. Jung |
| 2. Dr.Krüger | 2. M Hausmann |
| 3. M. Schuster | 3. Lunze. |
| 4. Bruger | 4. Gottschalck |
| 5. Dr.Schmidt | 5. Friedrich |
| 6. Berndt | 6. Werner |
| 7. Rasch | 7. Seiler |
| 8. P.Müller | 8. E.Petrich |
| 9. Henze | 9. Berthold |
| 10. Wöller | 10. E.Schierz. |
| | 11. H.Meinig. |
| | 12. Scheffel. |
| | 13. E.Grötzschel |
| | 14. V.Przybylski |
| | 15. Winkler |
| | 16. Lange |
| | 17. Horstmann |
| | 18. R Schuster |
| | 19. Fiebiger. |
| | 20. Wenzel |
| | 21. Schulz |
| | 22. Albrecht |
| | 23. Salm. |
| | 24. Kraut. |
| | 25. Hofmann. |
| | 26. Gano |
| | 27. Schumann |
| | 28. Fr.Gruhl |
| | 29. Gert.Noack |
| | 30. Richter |
| | 31. Storch |
| | 32. F Kaup |
| | 33. Siegel |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 12. September 1929
im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1929/30.

Die Vorschläge des Einigungsausschusses dazu sind aus der Zusammenstellung Anlage A zu ersehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 18 Uhr 17 Minuten.

Anwesend
die in der Anwesenheitsliste eingetragenen
9, später 10 Mitglieder des Ratskollegiums
und
32, später 33 Mitglieder des Stadtverordneten-Kollegiums.

Entschuldigt fehlen:
vom Rate
Herr Bürgermeister Dr.Förster u.
" Stadtoberbaurat Göhre,
von den Stadtverordneten
Herr Vizevorsteher Kaden,
Frau Franke.

Für späteres Erscheinen ist entschuldigt
Herr Siegel.

Namens der Stadtverordneten berichtet Herr Vizevorsteher Jung.
Für den Rat ist Berichterstatter Herr Oberbürgermeister Niedner.

Beide Herren beantragen
zu Titel 67, Sparkassen-Reingewinnanteil,
den Vorschlag des Einigungsausschusses anzunehmen.

Herr Stadtrat Wöller erscheint in der Sitzung.

In getrennter Abstimmung wird von Stadtv. u. Rat der Vorschlag des Einigungsausschusses je einstimmig angenommen.

Dasselbe geschieht zu
Titel 114a, Einnahmen beim Anschlagwesen.

Zu
Titel 133b, Feuerschutzsteuer
beantragt Herr Berichterstatter Jung Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses.

Er stellt gleichzeitig folgenden Zusatzantrag:
"Im Zahlungsweigerungsfalle durch den Mieter erfolgt die Einziehung des Betrages durch den Stadtrat."

Zum Entwurf des 43. Nachtrags zur Gemeindesteuerordnung
beantragt Herr Vizevorsteher Jung,
in Artikel IV anstatt 1. April 1929 zu setzen: „1. Oktober 1929".

Herr Oberbürgermeister Niedner tritt ebenfalls für Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses ein mit der Festlegung zu Protokoll,
daß für den Fall, daß ein Wechsel in den Mietern eingetreten ist, in der Zeit vom 1. April bis 1. Okt. 1929 ein Steuererlaß eintreten kann.

Herr Werner, ausreichend unterstützt, beantragt, zu beschließen:
„Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind von der Feuerschutzsteuer befreit."

Herr Wenzel wird wegen des Zurufs: „Das haben Sie geträumt" zur Ordnung gerufen.

Nach längerer Aussprache wird abgestimmt.

Die Stadtv. lehnen den Vorschlag des Einigungsausschusses mit Mehrheit ab, der Rat beschließt in gleichem Sinne mit Stimmengleichheit.

Eine Abstimmung über die Sonderanträge u. über den Ortsgesetzentwurf erübrigt sich.

Nach den Vorschlägen des Einigungsausschusses beschließen die Kollegien in getrennter Abstimmung je einhellig-

~~Zu~~ Zu
Titel 155h, Volksschulen, Schülerbüchereien,

Titel V, Schulen u.

" 195m, Beschaffung von Waschgelegenheit in den Theaterklosetts.

Bei
Titel 208g 1, Volksbücherei, Vermehrung der Bücher, u.

" 208g 2, Volksbücherei, Büchereinbände,

wird von den Herren Berichterstattern Annahme der Vorschläge des Einigungsausschusses beantragt.

Während der Aussprache hierzu erscheint Herr Siegel in der Sitzung.

Titel 208 g 1: Der Vorschlag des Einigungsausschusses wird von den Stadtv. abgelehnt, vom Rate angenommen.

Titel 208 g 2: Der Vorschlag des Einigungsausschusses wird von beiden Körperschaften je einstimmig angenommen.

Dasselbe geschieht hinsichtlich
Tit. 270 d, Krankenhaus, Vorrichten der Kellerräume im Haus I, u.

" 278 a, Konzessionssteuer.

Zu
Titel 281 c, Hundesteuer,
beantragt Herr Berichterstatter Jung Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses mit der Abänderung, daß das bezügl. Ortsgesetz erst am 1. Okt. 1929 in Kraft treten soll.

Herr Oberbürgermeister Niedner beantragt unveränderte Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses.

Herr Petrich beantragt,

den 2. Teil des Vorschlags des Einigungsausschusses: „Inwegfallstellung der Vergünstigung für Wach- u. Zughunde" abzulehnen.

Die Abstimmung ergibt bei den Stadtverordneten:

einstimmige Annahme des Vorschlags des Einigungsausschusses in Bezug auf den sz. Stadtverordnetenbeschluß,

Annahme des 2. Teiles des Vorschlags des Einigungsausschusses;

beim Rate:

einstimmige Annahme des sz. Stadtverordn.-Beschlusses,

Annahme des 2. Teiles des Vorschlags des Einigungsausschusses gegen 2 Stimmen.

Dem Entwurfe zu einem 42. Nachtrage zur Gemeindesteuerordnung wird Seiten der Stadtv. gegen 5 Stimmen, Seiten des Rates gegen 2 Stimmen zugestimmt.

Damit erledigt sich eine Abstimmung über den Abänderungsantrag des Herrn Vizevorstehers Jung.

Titel 287 a, Wohnungsbauprogramm,
wird von Stadtv. u. Rat je einstimmig nach dem Vorschlage des Einigungsausschusses angenommen.

Hinsichtlich
des Wasserpreises
beantragt Herr Berichterstatter Jung, nur auf eine Erhöhung von 3 Pfg. zuzukommen.

Herr Oberbürgermeister Niedner beantragt unveränderte Annahme des Vorschlages des Einigungsausschusses, also eine Erhöhung um 5 Pfg.

Herr Wenzel wird wegen des Ausdrucks „Stall" zur Ordnung gerufen. Das ist der 2. Ordnungsruf für Herrn Wenzel in der heutigen Sitzung. Herr Wenzel wird auf die Folgen eines 3. Ordnungsrufes hingewiesen.

Herr Seiler wird wegen des Zurufs „Windhund" zur Ordnung gerufen.

Ein Schlußantrag des Herrn Stadtrats Dr.Schmidt wird mit der Maßgabe angenommen, daß die auf der Rednerliste stehenden Herren noch sprechen sollen.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

1. bei den Stadtverordneten:
einstimmige Ablehnung des Vorschlags des Einigungsausschusses,
Ablehnung des Antrags Jung mit Mehrheit,

2. beim Rat:
Ablehnung des Vorschlags des Einigungsausschusses mit Mehrheit,
Annahme des Antrags Jung mit einer Stimme Mehrheit.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Bei
Titel 66 a, Mehrüberschuß vom Eltwerk,
wird der Vorschlag des Einigungsausschusses von Stadtv. u. Rat dem Vorschlage der Herren Berichterstatter entsprechend angenommen, u. zwar je einstimmig.

Zu Titel 284, ungedeckter Fehlbetrag beim ordentlichen Haushaltplan,
beantragen die Herren Berichterstatter Annahme nach dem Vorschlage des Einigungsausschusses.

Herr Hausmann beantragt, zu beschließen,
den Beschluß des Einigungsausschusses abzulehnen u. auf dem früheren Beschlusse des Stadtv.-Kollegiums stehen zu bleiben.

Seiten der Stadtv. wird der Vorschlag des Einigungsausschusses gegen 5 Stimmen, Seiten des Rates wird er gegen eine Stimme angenommen.

Damit erledigt sich Weiteres über den Antrag des Herrn Hausmann.

Schluß der Sitzung 21 Uhr 30 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt u. mitunterschrieben.

Lunze.
Berthold
Gruhl
Dr.Krüger
P.Müller

Krempe,
Stv.-Dir.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



**Anlage A**

Zusammenstellung

der Titel im Haushaltplan 1929, für die noch keine Übereinstimmung zwischen Rat und Stadtverordneten besteht.

---

| Tit. | Benennung | Ratsvorlage | Stadtverordnetenbeschluß | Vorschlag des Einigungsausschusses |
|---|---|---|---|---|
| 67 | Sparkassen-Reingewinnanteil | 15000 RM in Einnahme eingestellt | Einstellung auf 20000 RM erhöhen | Einstellung von zusammen 35000 RM aus Spar-u. Girokasse |
| 114a | Einnahmen beim Anschlagswesen | 6000 RM eingestellt | Einstellung auf 7000 RM erhöhen | 7000 RM einstellen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 133b | Feuerschutzsteuer | 11636 RM eingestellt (verdoppelt gegenüber dem Vorjahr) | Die Feuerschutzsteuer streichen | -Ratsbeschl.beitreten- Grundstückseigentümer soll das Recht haben, die Steuer von den Mietern anteilig einzuheben. -43.Nachtr.zur Gem.-Str.-Ordn.- |
| | Anmerkung: Bei Wegfall der Feuerschutzsteuer wird auch Titel 134f (neu) Verbesserung der Wasserzuführungs-Einrichtungen 8618 RM fallen müssen, da sich seine Einstellung auf die Erhöhung zu Titel 133b stützt. | | | |
| 155h | Volksschulen, Schülerbüchereien | 500 RM eingestellt | Einstellung auf 1000 RM erhöhen | 1000 RM einstellen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| V. | Schulen | 8000 RM weitere Abstriche vorzunehmen und die Einzelheiten der Schulabteilung zu überlassen | Den zu streichenden Betrag auf 8500 RM erhöhen zum Ausgleich für die Titelerhöhung 155h | 8500 RM streichen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 195m | Beschaffung von Waschgelegenheit in den Theaterklosetts | Streichung der ursprünglich eingestellten 500 RM | 500 RM einstellen | 500 RM einstellen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 208g 1 | Volksbücherei, Vermehrung der Bücher | 3000 RM eingestellt | Erhöhung auf 4000 RM | 3000 RM einstellen -Ratsbeschl. beitreten- |
| 208g 2 | Volksbücherei, Büchereinbände | 800 RM eingestellt | Erhöhung auf 1200 RM | 1200 RM einstellen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| it. | Benennung | Ratsvorlage | Stadtverordnetenbeschluß | Vorschlag des Einigungsausschusses |
|---|---|---|---|---|
| 270d | Krankenhaus, Vorrichten der Kellerräume im Haus I | 200 RM eingestellt | Einstellung streichen | Einstellg. -200 RM- streichen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 278a | Konzessionssteuer | 15000 RM (50 % Erhöhung) eingestellt | Erhöhung ablehnen, Einstellung nur mit 10000 RM | Erhöhung ablehnen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 281c | Hundesteuer | 35600 RM eingestellt (durch Erhöhung des Steuersatzes) | nur 26600 RM einstellen und Erhöhung des Steuersatzes ablehnen | -Stadtv.-Beschl. beitreten- Die Vergünstigung für Wach- u.Zughunde wegfallen lassen. -42.Nachtr.z. Gem.-Str.-Ordn.- |
| 287a | Wohnungsbauprogramm | 400 000 RM Anleihemittel eingestellt | 500 000 RM einstellen | 500 000 RM einstellen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| - | Erhöhung des Wasserpreises | 37500 RM Mehrertrag durch Erhöhung des Wasserpreises um 3 Pfg. | Erhöhung ablehnen | Wasserpreis um 5 Pfg. erhöhen. Grundstückseigentümer soll das Recht haben, diese Erhöhung nach Maßgabe der Höhe des Mietzinses auf die Mieter umzulegen. -Nachtr.zur Wasserbezugsordng.- |
| 66a | Mehrüberschuß vom Eltwerk (75000 RM) | Erhöhung der Arbeitsgebühr für elektr.Strom um 2 Pfg. | Erhöhung ablehnen | Erhöhung ablehnen -Stadtv.-Beschl.beitreten- |
| 304 | Ungedeckter Fehlbetrag beim ordentlichen Haushaltplan | Deckung aus Anleihe- und besonders verfügbaren Mitteln | Fehlbetrag aus Werksrücklagen decken | -Ratsbeschl. beitreten- |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Abgelehnt

Entwurf.
I Steu.

43. Nachtrag
zur Gemeindesteuerordnung für die Stadt Bautzen
vom 2. Juli 1915.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Feuerschutzsteuer.

Der XXIX. Nachtrag zur Gemeindesteuerordnung für die Stadt Bautzen wird wie folgt abgeändert:

Artikel I.

§ 2 Abs. 2 und 3 werden aufgehoben und hinter § 2 folgende Bestimmungen eingefügt:

§ 2 a

(1) Steuerschuldner ist, wer zur Zeit der Fälligkeit der Steuer Eigentümer der Baulichkeit ist. Der Inhaber der Baulichkeit (auch Gebäudeteile) haftet neben dem Eigentümer als Gesamtschuldner in Höhe des Teiles der nach § 3 festgesetzten Feuerschutzsteuer, der dem Verhältnisse des Nutzungswerts des von ihm benutzten Gebäudeteils zum Gesamtnutzungswerte der Baulichkeit entspricht. Die Haftung erlischt, insoweit der Steueranteil an den Eigentümer abgeführt worden ist.

(2) Miteigentümer haften als Gesamtschuldner.

§ 2 b

(1) Der Mieter ist dem Vermieter gegenüber zur Entrichtung des Betrags der Feuerschutzsteuer verpflichtet, der dem Nutzungswerte des von ihm benutzten Raumes entspricht.

(2) Ist der Gebrauch einer Baulichkeit auf andere Weise als durch Mietvertrag (Pacht, Nießbrauch usw.) einem Dritten gegen Entgelt überlassen, so gilt Absatz 1 entsprechend. Das Gleiche gilt für Dienst- und Werkswohnungen.

Artikel II.

Die in § 3 Abs. 2 festgesetzten Hundertsätze werden verdoppelt.

§ 3 Abs. 2 wird nunmehr Abs. 3 und dafür folgender Absatz angefügt:

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



(2) Für Häuser (auch Fabrikgebäude), in denen sich gewerbliche Räume mit einem zur Aufwertungssteuer veranlagten Nutzungswert von 1200 M und mehr befinden, wird für diese Räume ein Zuschlag von 100 vom Hundert zur Feuerschutzsteuer erhoben.

Artikel III.

In § 4 wird hinter dem Worte „Gebäude" eingefügt: „(auch Gebäudeteil)".

Artikel IV.

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. April 1929 in Kraft.

Bautzen, am 1929.

D e r S t a d t r a t.

Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

17

Steuerstatistik 1929
(Feuerschutzsteuer).

Anmerkung: ? = Betrag konnte nicht festgestellt werden.
- = Feuerschutzsteuer wird nicht erhoben.

Bei dem Bautzener 1929er Betrag ist die Erhöhung bereits berücksichtigt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022





| | Einwohnerzahl: | Haushaltplanmässig werden Gemeindesteuern erhoben insgesamt RM | d.i. auf den Kopf der Bevölkerung RM | An Feuerschutzsteuer wird lt. Haushaltplan erhoben insgesamt RM | auf den Kopf der Bevölkerung Pfg. | % von Sp. 2 | auf je 100 M Friedensmiete Pfg. | auf die Brandkasseneinheit Pfg. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| | a) im Rechnungsjahre 1928: | | | | | | | | |
| Leipzig | 679 159 | ? | ? | 1 268 800 | ? | ? | . | 2,4 | Leipzig |
| Dresden | 619 157 | 46 170 000 | 74,57 | 1 190 000 | 192 | 2,57 | . | 1,7 | Dresden |
| Chemnitz | 331 655 | 23 566 404 | 71,06 | 315 000 | 95 | 1,34 | . | 1,0 | Chemnitz |
| Plauen | 111 436 | 6 605 584 | 59,28 | 205 084 | 184 | 3,10 | 98,4 | . | Plauen |
| Zwickau | 80 358 | 4 475 430 | 55,69 | 81 980 | 102 | 1,83 | 78,0 | . | Zwickau |
| Meissen | 41 516 | 2 097 400 | 50,52 | 25 000 | 60 | 1,19 | . | 0,7 | Meissen |
| Bautzen | 40 335 | 1 907 900 | 47,30 | -- | -- | -- | -- | -- | Bautzen |
| Zittau | 38 353 | 2 391 400 | 62,35 | -- | -- | -- | -- | -- | Zittau |
| Freital | 36 558 | 1 571 000 | 42,97 | 54 000 | 148 | 3,44 | . | ? | Freital |
| Freiberg | 30 460 | 1 986 000 | 65,20 | 24 000 | 130 | 2,76 | 100,0 | . | Freiberg |
| Reichenbach | 30 862 | 1 605 000 | 52,01 | -- | -- | -- | -- | -- | Reichenbach |
| Pirna | 30 460 | 1 986 000 | 65,20 | 24 000 | 79 | 1,21 | . | 0,75 | Pirna |
| Löbau | 12 635 | 562 000 | 44,49 | -- | -- | -- | -- | -- | Löbau |
| Kamenz | 11 165 | 495 900 | 44,42 | 13 400 | 120 | 2,70 | 100,0 | - | Kamenz |
| | b) im Rechnungsjahre 1929: | | | | | | | | |
| Leipzig | | | | 1 418 400 | 209 | . | . | 1,8 | Leipzig |
| Dresden | | | | 1 700 000 | 280 | . | . | 2,5 | Dresden |
| Chemnitz | | | | 313 000 | 94 | . | . | 1,0 | Chemnitz |
| Plauen | | | | 207 000 | 186 | . | 98,4 | . | Plauen |
| Zwickau | | | | ? | ? | . | 78,0 | . | Zwickau |
| Meissen | | | | 27 000 | 65 | . | . | 0,7 | Meissen |
| Bautzen | | Die Haushaltpläne für 1929 liegen noch nicht vor. | | 11 700 | 29 | . | . | 0,4 | Bautzen |
| Zittau | | | | -- | -- | . | -- | -- | Zittau |
| Freital | | | | 54 000 | 148 | . | . | ? | Freital |
| Freiberg | | | | 59 700 | 172 | . | 100 | . | Freiberg |
| Reichenbach | | | | -- | -- | . | -- | -- | Reichenbach |
| Pirna | | | | 18 000 | 59 | . | . | 0,75 | Pirna |
| Löbau | | | | -- | -- | . | -- | -- | Löbau |
| Kamenz | | | | 11 700 | 105 | . | 100 | . | Kamenz |

+) noch nicht en
gültig genehm

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Die Bautzener Feuerwehr war tätig in den folgenden Jahren in folgenden Fällen:

| Jahr | Industrie | Handel und Gewerbe | Landwirtschaft | Wohngebäude=u. Stubenbrände. |
|---|---|---|---|---|
| 1911 | 1 | -- | -- | -- |
| 1912 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| 1913 | -- | 3 | -- | 4 |
| 1914 | -- | 4 | -- | 2 |
| 1915 | 3 | 4 | 3 | 4 |
| 1916 | 1 | 3 | 2 | 5 |
| 1917 | 2 | 1 | -- | 6 |
| 1918 | 3 | 2 | -- | 4 |
| 1919 | 3 | 1 | 1 | 2 |
| 1920 | 5 | 4 | | 19 |
| 1921 | 5 | 4 | | 21 |
| 1922 | 6 | 2 | | 11 |
| 1923 | 2 | 1 | -- | 8 |
| 1924 | 2 | 5 | -- | 16 |
| 1925 | 4 | -- | 1 | 8 |
| 1926 | 2 | 5 | -- | 12 |
| 1927 | 2 | 6 | 4 | 12 |
| 1928 | 7 | 12 | 5 | 10 |
| | 49 | 58 | 22 | 146 |

Steuerstatistik 1929
(Hundesteuer).

Anmerkung: ? = Betrag konnte nicht festgestellt werden.
- = Hundesteuer wird nicht erhoben.

Bei dem Bautzener 1929er Betrag ist die Erhöhung bereits berücksichtigt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022





| | Einwohnerzahl | Haushaltplanmässig werden Gemeindesteuern erhoben insgesamt | d.i. pro Kopf | An Hundesteuer wird lt. Haushaltplan erhoben: insgesamt | auf den Kopf der Bevölkg. | % von Sp.2 | für den 1. Hund | 2. Hund | 3. Hund | für Wachhunde | Zahl der Hunde: 1928: | 1929: | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | RM | RM | RM | Pfg. | | RM | RM | RM | RM | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| | | a) im Rechnungsjahre 1928 : | | | | | | | | | | | |
| Leipzig | 679 159 | ? | ? | 900 000 | ? | ? | 60 | 90 | 120 | 9 | ? | ? | Leipzig |
| Dresden | 619 157 | 46 170 000 | 74,57 | 750 000 | 121 | 1,62 | 48 | 72 | 96 | 48 | ? | ? | Dresden |
| Chemnitz | 331 655 | 25 566 404 | 71,06 | 380 000 | 109 | 1,53 | 48 | 48 | 48 | 48 | ? | ? | Chemnitz |
| Plauen | 111 436 | 6 605 584 | 59,28 | 100 000 | 90 | 1,51 | 48 | 48 | 48 | 9 | ? | ? | Plauen |
| Zwickau | 80 358 | 4 475 430 | 55,69 | 85 000 | 106 | 1,90 | 60 | 60 | 60 | 60 | 1475 | ? | Zwickau |
| Meissen | 41 516 | 2 097 400 | 50,52 | 42 000 | 101 | 2,00 | 60 | 120 | 180 | 60 | 743 | 681 | Meissen |
| Bautzen | 40 335 | 1 907 900 | 47,30 | 31 000 | 77 | 1,62 | 45 | 90 | 150 | 15 | 815 | 772 | Bautzen |
| Zittau | 38 353 | 2 391 400 | 62,35 | 39 000 | 102 | 1,63 | 30 | 60 | 90 | 30 | 1300 | ? | Zittau |
| Freital | 36 558 | 1 571 000 | 42,97 | 30 000 | 191 | 1,91 | 48 | 72 | 96 | 48 | 680 | ? | Freital |
| Freiberg | 34 742 | 1 632 800 | 48,00 | 32 400 | 93 | 1,98 | 30 | 60 | 60 | 30 | 1020 | ? | Freiberg |
| Reichenbach | 30 862 | 1 605 000 | 52,01 | 25 000 | 81 | 1,56 | 30 | 60 | 90 | 30 | 780 | ? | Reichenbach |
| Pirna | 30 460 | 1 986 000 | 65,20 | 30 000 | 98 | 1,51 | 60 | 90 | 120 | 30 | ? | ? | Pirna |
| Löbau | 12 635 | 562 000 | 44,49 | 10 000 | 79 | 1,78 | 24 | 48 | 48 | 12 | | 638 | Löbau |
| Kamenz | 11 165 | 495 900 | 44,42 | 12 000 | 107 | 2,42 | 30 | 60 | 120 | 30 | | ? | Kamenz |
| | | b) im Rechnungsjahre 1929 : | | | | | | | | | | | |
| Leipzig | | | | 850 000 | 125 | . | 60 | 90 | 120 | 9 | | | Leipzig |
| Dresden | | | | ? | ? | . | 48 | 72 | 96 | 48 | | | Dresden |
| Chemnitz | | | | 350 000 | 109 | . | 48 | 48 | 48 | 48 | | | Chemnitz |
| Plauen | | | | 100 000 | 90 | . | 48 | 48 | 48 | 9 | | | Plauen |
| Zwickau | | | | ? | ? | . | 60 | 60 | 60 | 60 | | | Zwickau |
| Meissen | | | | 41 000 | 101 | . | 60 | 120 | 120 | 30 | | | Meissen |
| Bautzen | | | | 35 600 | 89 | . | 60 | 120 | 180 | 60 | | | Bautzen |
| Zittau | | | | 39 000 | 102 | . | 30 | 60 | 90 | 30 | | | Zittau |
| Freital | | | | 30 000 | 82 | . | 48 | 72 | 96 | 48 | | | Freital |
| Freiberg | | | | 32 400 | 93 | . | 30 | 60 | 60 | 30 | | | Freiberg |
| Reichenbach | | | | 23 000 | 75 | . | 30 | 60 | 90 | 30 | | | Reichenbach |
| Pirna | | | | 30 000 | 98 | . | 60 | 90 | 120 | 30 | | | Pirna |
| Löbau | | | | 9 140 | 72 | . | 24 | 48 | 48 | 12 | | | Löbau |
| Kamenz | | | | 12 000 | 107 | . | 30 | 60 | 120 | 30 | | | Kamenz |

Die Haushaltpläne für 1929 liegen noch nicht vor.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



In Bautzen wurden versteuert:

| im Jahre | Hunde | damaliger Steuersatz: 1. Hund | 2. Hund | 3. Hund | Wachhund |
|---|---|---|---|---|---|
| | | RM | RM | RM | RM |
| 1913 | 586 | 15 | 25 | 25 | 5 |
| 1924 | 990 | 60 | 60 | 60 | 15 |
| 1925 | 1001 | 45 | 90 | 150 | 15 |
| 1926 | 945 | 45 | 90 | 150 | 15 |
| 1927 | 943 | 45 | 90 | 150 | 15 |
| 1928 | 815 | 45 | 90 | 150 | 15 |
| 1929 | 772 | 60 | 120 | 180 | 60 |



Steuerstatistik 1929.

(Konzessionssteuer).

Anmerkung: ? = Betrag konnte nicht festgestellt werden.
- = Konzessionssteuer wird nicht erhoben.

Bei dem Bautzener 1929er Betrag ist die Erhöhung bereits berücksichtigt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| | Einwohnerzahl | Haushaltplanmässig werden Gemeindesteuern erhoben insgesamt RM | d.i.pro Kopf RM | An Ko… insgesam… RM | …zessionssteuer wird erhoben: auf den Kopf der Bevölkerung Pfg. | % von Sp. 2 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| **a) im Rechnungsjahr 1928:** | | | | | | | |
| Leipzig | 679 159 | ? | ? | -- | -- | -- | Leipzig |
| Dresden | 619 157 | 46 170 000 | 74,57 | 100 000 | 16 | 0,22 | Dresden |
| Chemnitz | 331 656 | 23 566 404 | 71,06 | 35 000 | 11 | 0,15 | Chemnitz |
| Plauen | 111 436 | 6 605 584 | 59,28 | -- | -- | -- | Plauen |
| Zwickau | 80 358 | 4 475 430 | 55,69 | 3 000 | 4 | 0,07 | Zwickau |
| Meissen | 41 516 | 2 097 400 | 50,52 | 6 500 | 16 | 0,31 | Meissen |
| Bautzen | 40 335 | 1 907 900 | 47,30 | 10 000 | 25 | 0,52 | Bautzen |
| Zittau | 38 353 | 2 391 400 | 62,35 | -- | -- | -- | Zittau |
| Freital | 36 558 | 1 571 000 | 42,97 | 1 000 | 3 | 0,06 | Freital |
| Freiberg | 34 742 | 1 632 800 | 47,00 | 4 200 | 12 | 0,26 | Freiberg |
| Reichenbach | 30 862 | 1 605 000 | 52,01 | 200 | 1/2 | 0,01 | Reichenbach |
| Pirna | 30 460 | 1 986 000 | 65,20 | 1 600 | 5 | 0,08 | Plauen Pirna |
| Löbau | 12 635 | 562 000 | 44,49 | -- | -- | -- | Löbau |
| Kamenz | 11 163 | 495 900 | 44,42 | -- | -- | -- | Kamenz. |
| **b) im Rechnungsjahr 1929:** | | | | | | | |
| Leipzig | | | | -- | -- | . | Leipzig |
| Dresden | | | | ? | ? | . | Dresden |
| Chemnitz | | | | 50 000 | 15 | . | Chemnitz |
| Plauen | | | | -- | -- | . | Plauen |
| Zwickau | | Die Haushaltpläne | | ? | ? | . | Zwickau |
| Meissen | | für 1929 liegen noch | | 6 500 | 16 | . | Meissen |
| Bautzen | | nicht vor. | | 15 000 | 37 | . | Bautzen |
| Zittau | | | | -- | -- | . | Zittau |
| Freital | | | | 1 000 | 3 | . | Freital |
| Freiberg | | | | 4 200 | 12 | . | Freiberg |
| Reichenbach | | | | 500 | 1 | . | Reichenbach |
| Pirna | | | | 1 600 | 5 | . | Pirna |
| Löbau | | | | -- | -- | . | Löbau |
| Kamenz | | | | -- | -- | . | Kamenz |

eschluß für
Nr..... habe ich
. . .zugestellt.
trates zu Bautzen

rung ergehen lassen,

ach Inhalt d...

e .. Forderung...

it sei;

rsonen an
Forderung...

e die Forderung...

ist.

..erklärte hierauf:

ch .....

.....

Zahlung za leisten.

.... Ansprüche:

ie Forderung.....

Vorlegen diese
schrieben.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



I Steu.

1. Nachtrag

zur Konzessionssteuerordnung für die Stadt Bautzen

vom 31. August 1925.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Artikel I.

Die in § 2 Abs. 2 unter A und Abs. 3 der Konzessionssteuerordnung festgesetzten Steuersätze werden um die Hälfte erhöht.

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bautzen, am 1929.

Der S t a d t r a t .

Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Entwurf.

I Steu.

42. Nachtrag

zur Gemeindesteuerordnung für die Stadt Bautzen

vom 2. Juli 1915.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung der Stadtrates folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Hundesteuer.

1.

§ 3 Abs.3 C. Hundesteuer der Gemeindesteuerordnung vom 2. Juli 1915 in der Fassung des XXXX. Nachtrags wird aufgehoben.

2.

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. April 1929 in Kraft.

Bautzen, am 1929.

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

III.G.W.

Abgedruckt 25

2. Nachtrag

zur Wasserbezugsordnung für die Stadt Bautzen

vom 15.Dezbr.1914.

---

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrates folgendes Ortsgesetz beschlossen:

In § 15 (siehe Fußnote) wird zwischen dem 1. und 2. Absatz folgende Bestimmung eingefügt:

"Wasserpreiserhöhungen, die nach dem 1.September 1929 von den städtischen Kollegien beschlossen werden, können vom Grundstückseigentümer auf die Mieter des Grundstücks dem Mietzins entsprechend umgelegt werden. Wenn neben Wohnungsmietern im gleichen Grundstück Mieter vorhanden sind, die durch Gewerbe oder Beruf einen über den normalen Haushaltungsverbrauch wesentlich hinausgehenden Wasserverbrauch haben, so ist der auf die Wohnungsmiete und gewerbliche Miete entfallende Betrag durch die Wasserwerksverwaltung abzuschätzen und festzustellen".

Bautzen, am 1929.

Der Stadtrat

Oberbürgermeister.

Die Stadtverordneten

Stadtverordneten-Vorsteher.

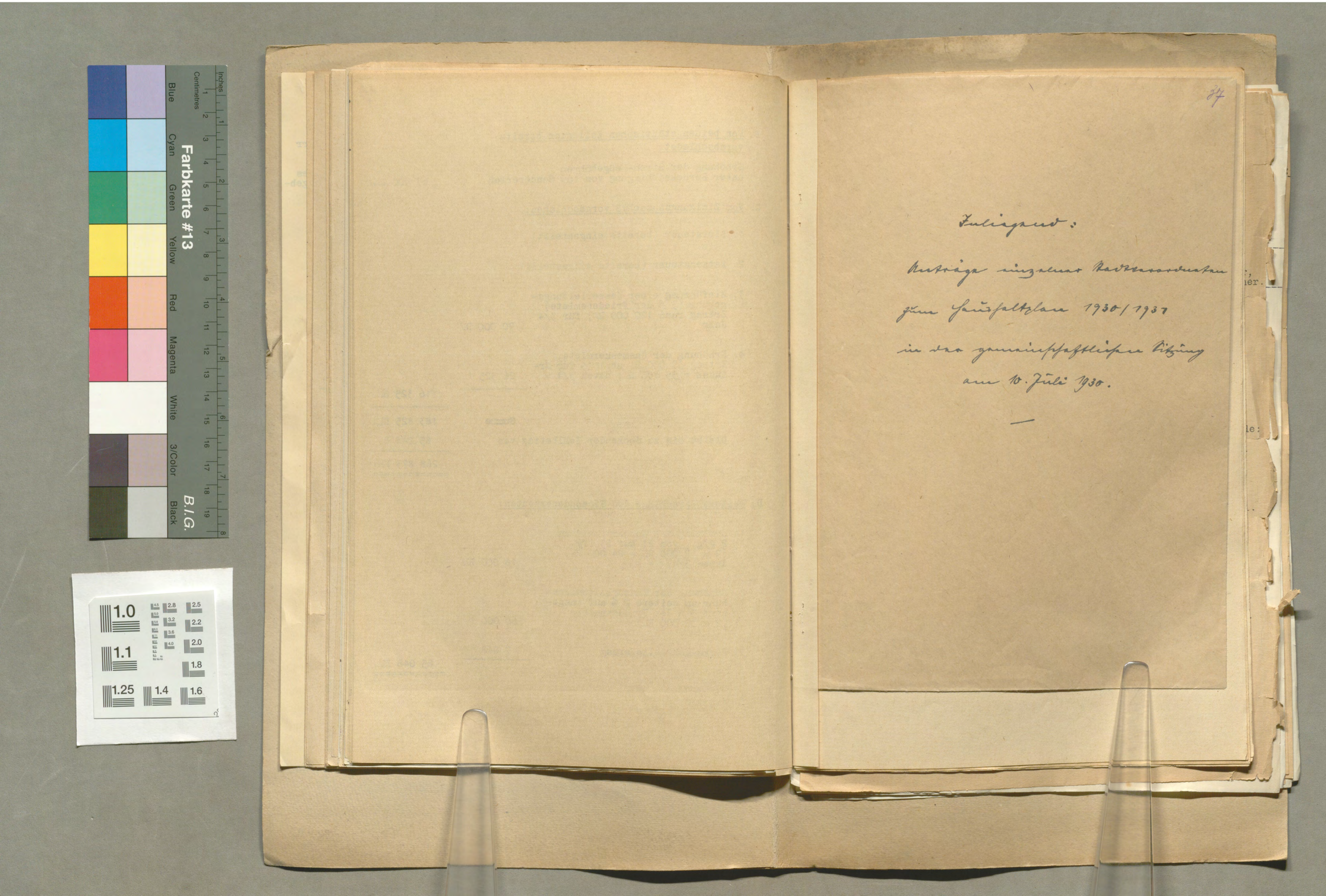
Fußnote: § 15 lautet bisher:

" Zahlungspflicht. Zur Bezahlung des Wasserzinses sind die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke und die, welche an diesen Grundstücken ein dingliches Nutzungsrecht haben, verpflichtet. Ist Wasser unmittelbar ohne Wassermesser aus der städtischen Leitung entnommen worden, so ist der Abnehmer zu dessen Bezahlung verpflichtet. Für rückständigen Wasserzins haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.

Berechnet wird die entnommene Wassermenge nach den Angaben des Wassermessers. Waren die Angaben des Wassermessers offenbar unrichtig, oder zeigte der Wassermesser überhaupt nicht an, oder war die Leitung, aus der das Wasser entnommen wurde, nicht an einem Wassermesser angeschlossen, so bestimmt die Wasserwerksverwaltung nach billigem Ermessen den zu zahlenden Betrag. Die Wasserwerksverwaltung ist berechtigt, eine Sicherheit für den mutmaßlichen Betrag des Wasserzinses zu fordern."

---

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



E i n l a d u n g.

Gemeinschaftliche Sitzung

des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen

Donnerstag, den 10. Juli 1930, 18 Uhr,

im Stadtverordnetensaale, Gewandhaus, 2.Obergeschoß.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1930/31.

Berichterstatter:
f.d.Stadtv.: Herr Vizevorst.Jung,
f.d.Rat: Herr Oberbürgermstr.Niedner.

B a u t z e n , 7. Juli 1930.

Der Stadtrat. Die Stadtverordneten.

---

Im Anschluß an die gemeinschaftliche Sitzung

14. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Tagesordnung:

I. Kenntnisnahmen. II. Rechnungssachen. III. Beratungsgegenstände:

1. IX.Nachtrag zur Ortsbauordnung. Herr Noack.
2. Baustellenüberlassung an der Mozartstraße. " Hühner.
3. " " " Goethestraße. " Kaden.
4. Bürgschaftsübernahme für eine Baugenossenschaft. " A.Petrich.
5. Große Anfrage, Einrichtung einer Licht- und Kraftanlage betr. " Schütze.

Geheime Sitzung:

Kenntnisnahme:

Eingegangenes Einbürgerungsgesuch des Bäckergehilfen Herrn Friedrich Cudrnicky, geb.7.2.1904 in Großpostwitz, wohnhaft Neusalzaer Str.18 b.Bäckermstr.Wagner, röm.-kath., tschechoslowakischer Staatsangehöriger, immer in Deutschland.

Beratungsgegenstand:

1. Einbürgerungsgesuch der Frau Helene Michel. Herr Franke.

Abschrift.

**Anwesenheitsliste**
**für die gemeinschaftliche Sitzung**
**des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen**
**am 10. Juli 1930.**

| Ratsmitglieder | Stadtverordnete |
|---|---|
| 1. Niedner | 1. Jung |
| 2. Dr.Förster | 2. Schütze |
| 3. Dr.Krüger | 3. Buzmann |
| 4. Dr.Schmidt | 4. Feldsmañ. |
| 5. Gottschalck. | 5. Lunze. |
| 6. P.Müller | 6. Werner |
| 7. M.Schuster | 7. A.Petrich |
| 8. Schmidt | 8. Henker |
| 9. Henze | 9. Fiebiger. |
| 10. Berndt | 10. Gano |
| | 11. Albrecht, Oskar |
| | 12. Grötzschel |
| | 13. Jaeschke |
| | 14. Weiß |
| | 15. Güttler. |
| | 16. Hühner |
| | 17. Przybylski |
| | 18. Franke |
| | 19. Gert Noack |
| | 20. Georg Albrecht |
| | 21. R Schuster |
| | 22. Berthold |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Stadtverordnete.

23. Max Lange
24. F Kaden
25. Niemz
26. P.Smarsly.
27. Storch
28. Noack Max
29. H.Seiler
30. Schumann
31. R.Schreiner.
32. E.Petrich
33. Scheffel.

Es fehlen entschuldigt
Herr Kaup
" Siegel.

Für die Richtigkeit
R.Schreiner.



Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 10. Juli 1930
im Stadtverordnetensaale.

Anwesend
die in der Anwesenheitsliste eingetragenen
9 später 10 Mitglieder des Ratskollegiums,
33 Mitglieder des Stadtverordnetenkollegiums.

Entschuldigt fehlen:
vom Rate:
Herr Stadtoberbaurat Göhre,
" Stadtrat Kirchner,
von den Stadtverordneten:
Herr Kaup,
" Siegel.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1930/31.

Die Vorschläge des Einigungsausschusses dazu sind aus der Zusammenstellung Anlage A zu ersehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 18 Uhr 20 Minuten.

Namens der Stadtverordneten berichtet Herr Vizevorsteher Jung. Für den Rat ist Berichterstatter Herr Oberbürgermeister Niedner.

Herr Jung beantragt

| | | |
|---|---|---|
| Stadtv.: angen. Rat: abgelehnt. | Titel 3214 | Zaun an der Bleichenstr. abzulehnen, ebenso |
| Stadtv.: abgelehnt.) Rat: " .) | Titel 611 | Vermehrung der Bücher der Stadtbücherei. |
| Stadtv.: abgelehnt. Rat: abgelehnt. | Titel 703/7030 | Sozialrentner (Barunterstützungen) beantragt Herr Jung „nur die Sätze zu zahlen, die nach den reichsgesetzlichen Bestimmungen zu leisten sind." |
| Stadtv.: abgelehnt. Rat: abgelehnt. | Titel 7202/72024 u. " 7212/72123 | Zu ) Dampfwaschmaschine für ) Versorgten-und Siechenheim beantragt er, den Vorschlag des Einigungsausschusses abzulehnen. |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Zu

Stadtv.: angenommen. Titel 750/7507 und 7508 Notgemeinschaft
Rat: abgelehnt. und Arbeiterwohlfahrtsausschuß
beantragt Herr Jung, es bei den
in der Ratsvorlage B eingestell-
ten 300 RM zu belassen.

Weiter beantragt Herr Jung

zu

Erledigt durch Titel 881 Zuschlag zur Grundsteuer nur
bes.Abstimmung. 125 % zu erheben;

zur Deckungsvorlage des Rates
die unter
A 1 erwähnte Katzensteuer
abzulehnen und den Zuschlag zur
Grund- und Gewerbesteuer nur
mit 125 % zu erheben;

und zu
D 1 Erhöhung des Wasserzinses u.
D 2 " der Wasserleitungsgebühr
der Anlage, die Vorschläge des
Finanzdezernenten abzulehnen.

Herr Oberbürgermeister
Niedner empfiehlt, den Vorschlä-
gen des Einigungsausschusses im
allgemeinen zuzustimmen.

Zu

Stadtv.: abgelehnt. Titel 120 Amtsbedarf
Rat: angenommen. beantragt er, den Vorschlag des
Einigungsausschusses abzulehnen
und den

Zuschlag zur Grund- u. Gewerbesteuer
nach wie vor mit 150 % zu erhe-
ben.

Er bittet, unbedingt für
Deckung des Fehlbetrags besorgt
zu sein.

In der Aussprache beantragt
Herr Schumann

Stadtv.: angenommen. Titel 5141 von 500 auf 1000 RM,
Rat: abgelehnt.

Stadtv.: angenommen. " 5145 Hefte u. Stoffe f. arme Kinder
Rat: abgelehnt. von 3500 auf 4000 RM,

Stadtv.: angenommen. " 5146 Schülerbücherei durch Vereini-
Rat: " gung mit Titel 5198 -Stimmbil-
dung-
von 500 auf 1000 RM

und



Stadtv.: angenommen. Titel 515/516 von 20 000 RM auf 25 000 RM
Rat: abgelehnt.

zu erhöhen und bei

Stadtv.: angenommen. " 6014 Interessengemeinschaft
Rat: abgelehnt. 250 RM einzusetzen.

Weiter stellt er den Eventual-
antrag

Rat: angenommen. „Die durch Kaufverträge notwendigen Ausgaben
unter 5160, 5163 und 5164 mit je 300 RM beson-
ders zu bewilligen."

Frau Noack beantragt

bei

Stadtv.: angenommen. Titel 731/7312, Wochenfürsorge,
Rat: abgelehnt. 2000 RM,

Stadtv.: angenommen. " 740/7400, Tuberculosenunterbringung
Rat: abgelehnt. 5000 RM;

Stadtv.: angenommen. " 740/7401 f.tuberculöse Kinder
Rat: abgelehnt. 5000 RM und

Stadtv.: angenommen. " 764/7641, Schulkinderbekleidung
Rat: abgelehnt. 5000 RM

in den Haushaltplan neu einzustellen.

Herr Stadtrat Berndt erscheint
in der Sitzung.

Herr Oskar Albrecht beantragt,
vor der Behandlung der einzelnen An-
träge zunächst über die Deckungsfrage
abzustimmen.

Herr Fiebiger beantragt vor der
Abstimmung 5 Minuten Pause eintreten
zu lassen.

Das Kollegium beschließt demgemäß.

20 Uhr 30 Minuten wird die Sitzung
fortgesetzt.

Nach eingehender Aussprache wird
in die Abstimmung eingetreten.

Diese hat folgendes Ergebnis:

√ 150 % Grund- u. Gewerbesteuerzuschlag mit Orts-
gesetz
werden von den Stadtverordneten
gegen 15 Stimmen
vom Rate
gegen 4 Stimmen
angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Die
Biersteuer mit Ortsgesetz
wird in getrennter Abstimmung von den Stadtverordneten und vom Rate angenommen.

Die
Katzensteuer wird vom Kollegium abgelehnt, vom Rat gegen 4 Stimmen angenommen.

Die
Erhöhung der Meßkosten für Gasbezug
wird von den Stadtverordneten mit 17 Stimmen abgelehnt, vom Rat gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Vorschläge des Finanzdezernenten unter D 1
Erhöhung des Wasserzinses
werden von den Stadtverordneten einstimmig, vom Rate mit 7 Stimmen abgelehnt, ebenso der Vorschlag D 2
Erhöhung der Wasserleitungsgebühr.

Der Antrag des Herrn Seiler

„die Aufwandsentschädigung des Herrn Oberbürgermeisters bei der Städte- und Staatsbank in Titel 400/4006 als Einnahme einzustellen"

wird von den Stadtverordneten mit 20 Stimmen angenommen, vom Rat gegen 4 Stimmen abgelehnt, wobei sich Herr Oberbürgermeister Niedner der Abstimmung enthielt.

In der weiteren Aussprache beantragt Herr Gano

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stadtv.: abgelehnt. Rat: abgelehnt. | Titel | 323/3230 | Schotterstraßenunterhaltung von 40 000 auf 50 000 RM, |
| Stadtv.: angenommen. Rat: abgelehnt. | " | 3231 | Reinigung der Schotterstraßen von 25 000 auf 30 000 RM |

zu erhöhen.

Herr Georg Albrecht beantragt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stadtv.: angenommen. Rat: angenommen. | Titel | 116/1163 | Unterhaltung der Diensträder um 200 M zu kürzen und |
| Stadtv.: angenommen. Rat: angenommen. | " | 125 | Rechts-, Gerichts- & Sachwalterkosten auf 1500 RM herabzusetzen. |

Die Abstimmung erfolgt in der Weise, daß über die Abänderungsanträge im einzelnen, im übrigen aber über die Vorschläge des Einigungsausschusses im ganzen abgestimmt wird.

Das Abstimmungsergebnis ist neben den einzelnen Anträgen aufgeführt.

Die übrigen Vorschläge des Einigungsausschusses und die Ratsvorlage B werden hierauf in der Gesamtabstimmung von den Stadtverordneten gegen 13 Stimmen und vom Rate gegen 3 Stimmen angenommen.

Schluß der Sitzung 22 Uhr 8 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben.

Lunze
Georg Albrecht
Max Noack
Johannes Schmidt
Dr.Förster

Handrick,
Stadtv.-Obersekr.

Das Protokoll ist dahin richtigzustellen, daß die Erhebung des soz. Zuschlags von 5 % zu Stromkosten f.Stadtbewohner von St.V. gegen 8 Stimmen u. vom Rate gegen 3 Stimmen angenommen worden ist.
Ferner die Wasserleitgsgebühr nach 3 % der Friedensmiete ist gegen 8 Stimmen d.StV. u. gegen 2 Stimmen des Rates angenommen worden.
Desgleichen sind durch ausdrückl.Beschluß die zugehörigen Ortsgesetze von beiden städt.Kollegien genehmigt worden

OBM Niedner
Lunze.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Die
Biersteuer mit Ortsgesetz
wird in getrennter Abstimmung von den Stadtverordneten und vom Rate angenommen.

Die
Katzensteuer wird vom Kollegium abgelehnt, vom Rat gegen 4 Stimmen angenommen.

Die
Erhöhung der Meßkosten für Gasbezug
wird von den Stadtverordneten mit 17 Stimmen abgelehnt, vom Rat gegen 3 Stimmen angenommen.

Die Vorschläge des Finanzdezernenten unter D 1
Erhöhung des Wasserzinses
werden von den Stadtverordneten einstimmig, vom Rate mit 7 Stimmen abgelehnt, ebenso der Vorschlag D 2
Erhöhung der Wasserleitungsgebühr.

Der Antrag des Herrn Seiler

„die Aufwandsentschädigung des Herrn Oberbürgermeisters bei der Städte- und Staatsbank in Titel 400/4006 als Einnahme einzustellen"

wird von den Stadtverordneten mit 20 Stimmen angenommen, vom Rat gegen 4 Stimmen abgelehnt, wobei sich Herr Oberbürgermeister Niedner der Abstimmung enthielt.

In der weiteren Aussprache beantragt Herr Gano

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stadtv.: abgelehnt. | Titel | 323/3230 | Schotterstraßenunterhaltung |
| Rat: abgelehnt. | | | von 40 000 auf 50 000 RM, |
| Stadtv.: angenommen. | " | 3231 | Reinigung der Schotterstraßen |
| Rat: abgelehnt. | | | von 25 000 auf 30 000 RM |

zu erhöhen.

Herr Georg Albrecht beantragt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stadtv.: angenommen. | Titel | 116/1163 | Unterhaltung der Diensträder |
| Rat: angenommen. | | | um 200 M zu kürzen und |
| Stadtv.: angenommen. | " | 125 | Rechts-, Gerichts- & Sachwalterkosten |
| Rat: angenommen. | | | auf 1500 RM herabzusetzen. |

Die Abstimmung erfolgt in der Weise, daß über die Abänderungsanträge im einzelnen, im übrigen aber über die Vorschläge des Einigungsausschusses im ganzen abgestimmt wird.

Das Abstimmungsergebnis ist neben den einzelnen Anträgen aufgeführt.

Die übrigen Vorschläge des Einigungsausschusses und die Ratsvorlage B werden hierauf in der Gesamtabstimmung von den Stadtverordneten gegen 13 Stimmen und vom Rate gegen 3 Stimmen angenommen.

Schluß der Sitzung 22 Uhr 8 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben.

Lunze
Georg Albrecht
Max Noack
Johannes Schmidt
Dr.Förster

Handrick,
Stadtv.-Obersekr.

Das Protokoll ist dahin richtigzustellen, daß die Erhebung des soz. Zuschlags von 5 % zu Stromkosten f.Stadtbewohner von St.V. gegen 8 Stimmen u. vom Rate gegen 3 Stimmen angenommen worden ist.
Ferner die Wasserleitgsgebühr nach 3 % der Friedensmiete ist gegen 8 Stimmen d.StV. u. gegen 2 Stimmen des Rates angenommen worden.
Desgleichen sind durch ausdrückl.Beschluß die zugehörigen Ortsgesetze von beiden städt.Kollegien genehmigt worden

OBM Niedner
Lunze.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Anlage 4. 31

Zusammenstellung

der vom Einigungsausschuß
zur Ratsvorlage (Haushaltplanentwurf B)
gemachten Abänderungs-Vorschläge 1930/31.

| Titel | Benennung | Nach dem Haushalt-plan-Entw. B Ratsvorl. RM | Vorschlag des Einigungs-Ausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Vorschlag d. Ratsvorsitz. als Finanzdezernent Zustimmg. + Ablehng. – |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 | Besoldungen an Beamte pp. | 295 335 | 294 000 | – | 1 335 | + |
| 101 | Besoldungen an Angestellte pp. | 51 236 | 50 000 | – | 1 236 | + |
| 105 1053 | Beihilfen zu Studienreisen pp. an Lehrer | 500 | 300 | – | 200 | + |
| 105 1054 | Desgl. an Beamte | 750 | 300 | – | 450 | + |
| 116 1161 | Handtücheranschaffung | 250 | 150 | – | 100 | + |
| 120 | Amtsbedarf | 18 500 | 17 000 | – | 1 500 | – |
| 121 | Zeitschriften, Bücher | 750 | 500 | – | 250 | + |
| 122 | Fernsprechgebühren | 30 400 | 25 000 | – | 5 400 | + |
| 124 | Reisekosten | 2 400 | 1 600 | – | 800 | + |
| 126 | Verschiedenes b.d.allgemeinen Verwaltung | 700 | 500 | – | 200 | + |
| 133 1330 | Amtsbedarf z.Verfügung des Stadtv.-Vorstehers | 500 | 300 | – | 200 | + |
| 135 1351 | Für Nachverwilligungen mit Zustimmung der Stadtverordneten | – | 5 000 | 5 000 | – | + |
| 160 1602 | Nebenbezüge b.Wohnungsamt | 196 | 121 | – | 75 | + |
| 171 | Einquartierungen | 200 | 100 | – | 100 | + |
| 193 | Amtsbedarf beim Ratsarchiv | 300 | 200 | – | 100 | + |
| | Übertrag: | | | 5 000 | 11 946 | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| Titel | Benennung | Nach dem Haushaltplan-Entw. B Ratsvorl. RM | Vorschlag des Einigungs-Ausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Vorschlag d. Ratsvorsitz. als Finanzdezernent Zustimmg. + Ablehng. - |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übertrag: | | | 5 000 | 11 946 | |
| 241 | Bebauungsplan-Unterlagen | 3 000 | 1 500 | - | 1 500 | + |
| 258 | Herberge zur Heimat | 500 | Verzicht d.Vereins | - | 500 | + |
| 302 | Neuvermessung pp.Strehla | 4 000 | 2 000 | - | 2 000 | + |
| 310 3105 | Unfallversicherungsbeiträge | - | 250 | 250 | - | + |
| 313 | Fernsprechanlagen | 2 000 | 1 500 | - | 500 | + |
| 315 3151 | Löhne für Bedienung der Bedürfnisanstalten | 2 000 | 3 000 | 1 000 | - | + |
| 321 3214 | Zaun an der Bleichenstraße | - | 500 | 500 | - | + |
| 325 3251 | Unfallversicherung der Tiefbauarbeiter | 1 200 | 2 468 | 1 268 | - | + |
| 351 E | Kläranlage, Beitrag der Fleischer-Innung | 2 000 | Innungszustimmg. nur bis 1500 | 500 | - | + |
| 414 4142 | Stadtbad (Fernsprechbeitrag an Tit. 122) | 140 | Umbuchung | - | - | + |
| 414 4242 | Schwimmhalle (Fernsprechbeitrag an Tit. 122) | 140 | Umbuchung | - | - | + |
| 434 4347 | Spreebad (Fernsprechbeitrag an Tit. 122) | 175 | Umbuchung | - | - | + |
| 446 4465 | Bauunfallversicherung pp. | 1 377 | 2 727 | 1 350 | - | + |
| 473 4731 | Feuerlöschkasse, den Betrag von 4300 RM zur weiteren Verfügung um 750 RM herabsetzen auf 3550 RM und Wegfall von 750 RM als Ausgleich zu Vorschlag B | - | - | - | - | + |
| 519 5198 | Lehrer-Stimmbildung | 500 | - | - | 500 | + |
| 554 5541 | 2 Schreibmaschinen f.Handelsschule | - | 320 | 320 | - | + |
| | Übertrag: | | | 10 188 | 16 946 | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| Titel | Benennung | Nach dem Haushaltplan-Entw. B Ratsvorl. RM | Vorschlag des Einigungs-Ausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Vorschlag d. Ratsvorsitz. als Finanzdezernent Zustimmg. + Ablehng. - |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übertrag: | | | 10 188 | 16 946 | |
| 556 5561 | Reisekosten zu Lehrerversammlungen (Handelsschule) | 300 | 200 | - | 100 | + |
| 565 5653 | Reinigungsaufwand bei den techn.Lehranstalten | 1 200 | 1 500 | 300 | - | + |
| 601 6014 | Turn-u.Sportvereine | - | - | - | - | |
| 611 | Vermehrung der Bücher der Stadtbücherei | - | 300 | 300 | - | + |
| 616 6162 | Lesebücher pp. für Stadtbücherei | - | 250 | 250 | - | + |
| 626 6267 | Unfallversicherung | - | 25 | 25 | - | + |
| 630 6304 | Unfallversicherung | - | 16 | 16 | - | + |
| 634 | Theater-Ausstattung pp. 260 RM für Beleuchtung streichen (auf Vorschlag der Ratsabteilung) | 3 500 | 3 240 | - | 260 | + |
| 703 7030 | Sozialrentner Bauunterstützungen (ohne Änderung der Anrechnungsgrundsätze) | 125 000 | 145 000 | 20 000 | - | + |
| 707 | Milchverbilligung (ohne Änderung der Bewilligungsgrundsätze) | 2 500 | 3 000 | 500 | - | + |
| 7207 72024 | Versorgtenheim Dampfwaschmaschine | - | 2 600 | 5 200 | - | + |
| 7212 72123 | Siechenheim Dampfwaschmaschine | - | 2 600 | | | |
| 726 72620 | Frauenheim, Bauunterhaltung | 520 | 820 | 300 | - | + |
| 751 7515 | Verein für Gesundheitspflege | - | - | - | - | |
| 750 7507 | Notgemeinschaft | 300 | 400 | 100 | - | + |
| | Übertrag: | | | 37 179 | 17 306 | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

| itel | Benennung | Nach dem Haushaltplan-Entw. B Ratsvorl. RM | Vorschlag des Einigungs-Ausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Vorschlag d. Ratsvorsitz. als Finanzdezernent Zustimmg. + Ablehng. - |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übertrag | | | 37 179 | 17 306 | |
| 750 7508 | Arbeiter-Wohlfahrtsausschuß | 300 | 400 | 100 | - | + |
| 767 E 7671 | Stadtkinder aufs Land, Erstattungen | 3 000 | 2 000 | 1 000 | - | + |
| 767 7673 | Stadtkinder aufs Land, Verpflegkosten | 8 000 | 9 000 | 1 000 | - | + |
| 764 7640 | Schulkinderspeisungen | 5 000 | 8 000 | 3 000 | - | + |
| 771 7711 | Sportplatzwärter, Unfallversicherungs-Beiträge | 140 | 155 | 15 | - | + |
| 772 7723 | Einrichtung im Jugendheim | - | 100 | 100 | - | + |
| 788 7886 | Krankenanstalt, Unfallversicherung | 650 | 945 | 295 | - | + |
| 880 8800 | Einkommensteuer | 29 000 | weniger | Gesamtertrag bleibt derselbe wie bei Ratsvorlage | | + |
| 8801 | Umsatzsteuer | 14 000 | | | | + |
| 8802 | Grunderwerbssteuer | 7 000 | mehr | | | + |
| 8805 | Kraftfahrzeugsteuer | 8 000 | | | | + |
| 881 | Zuschlag zur Grundsteuer | 253 000 | 240 000 | 13 000 | - | + |
| | Summe: | | | 55 689<br>17 306 | 17 306 | |
| | | | | 38 383 | | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Zufolge der Beschlüsse des Einigungsausschusses erhöht sich der Fehlbetrag des Haushaltplans 1930/31 nach dem Vorschlag B in der Fassung des Rats

von 230 490 RM um 38 383 RM auf 268 873 RM.

Die Deckungsfrage stellt sich wie folgt:

A. Vorschlag des Rates (Beschluß vom 1.4.1930)

| | | |
|---|---|---|
| 1. Die Mehreinnahmen aus der Biersteuer-Erhöhung im Betrage von 8000 RM und die Katzensteuer mit 10 000 RM sowie 150 % Zuschlag zur Grund- und Gewerbesteuer sind bereits im gedruckten Haushaltplan B enthalten und bei Berechnung des Fehlbetrags an 230 490 RM berücksichtigt. | | - RM. |
| 2. Mehrabführung vom Eltwerk infolge Erhöhung der Meßkosten für Strombezug | 75 000 RM | |
| sozialer Zuschlag 5 % zu den Stromkosten für Stadtbewohner | 30 000 " | 105 000 RM. |
| 3. Mehrabführung vom Gaswerk infolge Erhöhung der Meßkosten für Gasbezug | 39 000 RM | |
| Wasserleitungsgebühr | 96 000 " | 135 000 RM. |
| | | 240 000 RM. |
| Hiervon ab 10 % Erlasse | | 24 000 " |
| | | 216 000 RM. |
| 4. Rest, der noch vom Eltwerk ev. auf Kosten der Rücklagen abzuführen ist | | 14 490 " |
| Gesamtdeckung: | | 230 490 RM. |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



B. Von beiden städtischen Kollegien bereits verabschiedet:

| | | |
|---|---|---|
| Erhöhung der Strom-Meßgebühren unter Berücksichtigung von 10% Sondererlaß | | 67 500 RM. |

C. Vom Einigungsausschuß vorgeschlagen:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Biersteuer (bereits eingestellt) | | |
| 2. Katzensteuer (bereits eingestellt) | | |
| 3. Einführung einer Wasserleitungsgebühr (3 % der Friedensmiete) Ertrag rund 120 000 RM, für 3/4 Jahr | 90 000 RM | |
| 4. Erhöhung der Gasmessermiete, Ertrag 39 000 RM ab 10 % für Erlasse = 35 100 RM, davon 3/4 = | 26 325 " | |
| | | 116 325 RM. |
| | Summe | 183 825 RM. |
| Bleibt ein zu deckender Fehlbetrag von | | 85 048 " |
| | | 268 873 RM. |

D. Weitere Vorschläge des Finanzdezernenten:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Erhöhung des Wasserzinses um 2 Pfg., von 21 auf 23 Pfg. (2 x 12 000 RM = 24 000 RM, davon 3/4) = | 18 000 RM | |
| 2. Erhöhung der Wasserleitungsgebühr um weitere 2 % auf insgesamt 5 % der Friedensmiete (2 x 30 000 RM) | 60 000 " | |
| 3. Werks-Mehrablieferung | 7 048 " | |
| | | 85 048 RM. |

37

Anlagen:

Anträge einzelner Stadtverordneten

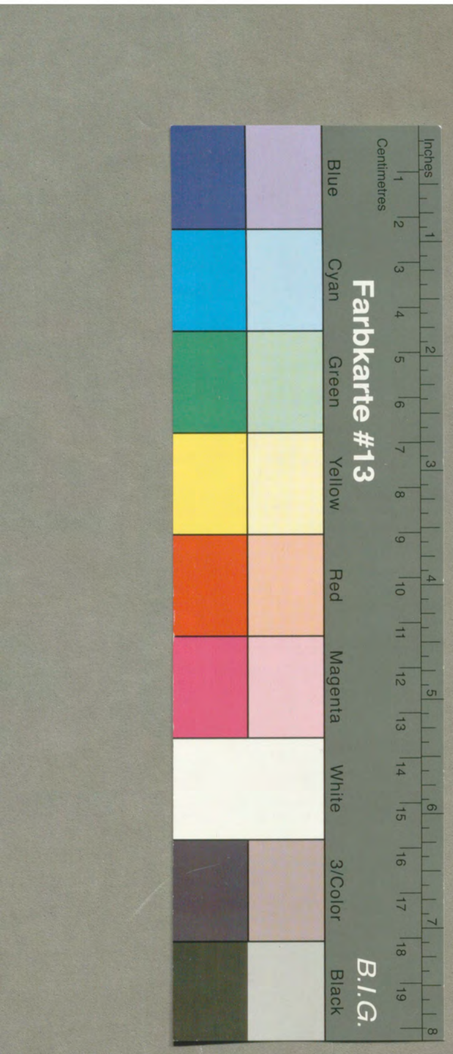
zum Haushaltplan 1930/1931

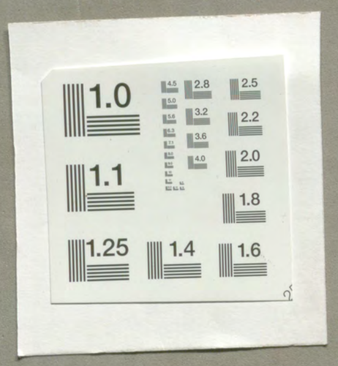
in der gemeinschaftlichen Sitzung

am 10. Juli 1930.

—

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022




Antrag.

Die Mittel für Notstandsarbeiten sind zu bewilligen und anzuweisen für Arbeiten der Arbeitslosenfürsorge

Hübner

Ortsgesetz

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

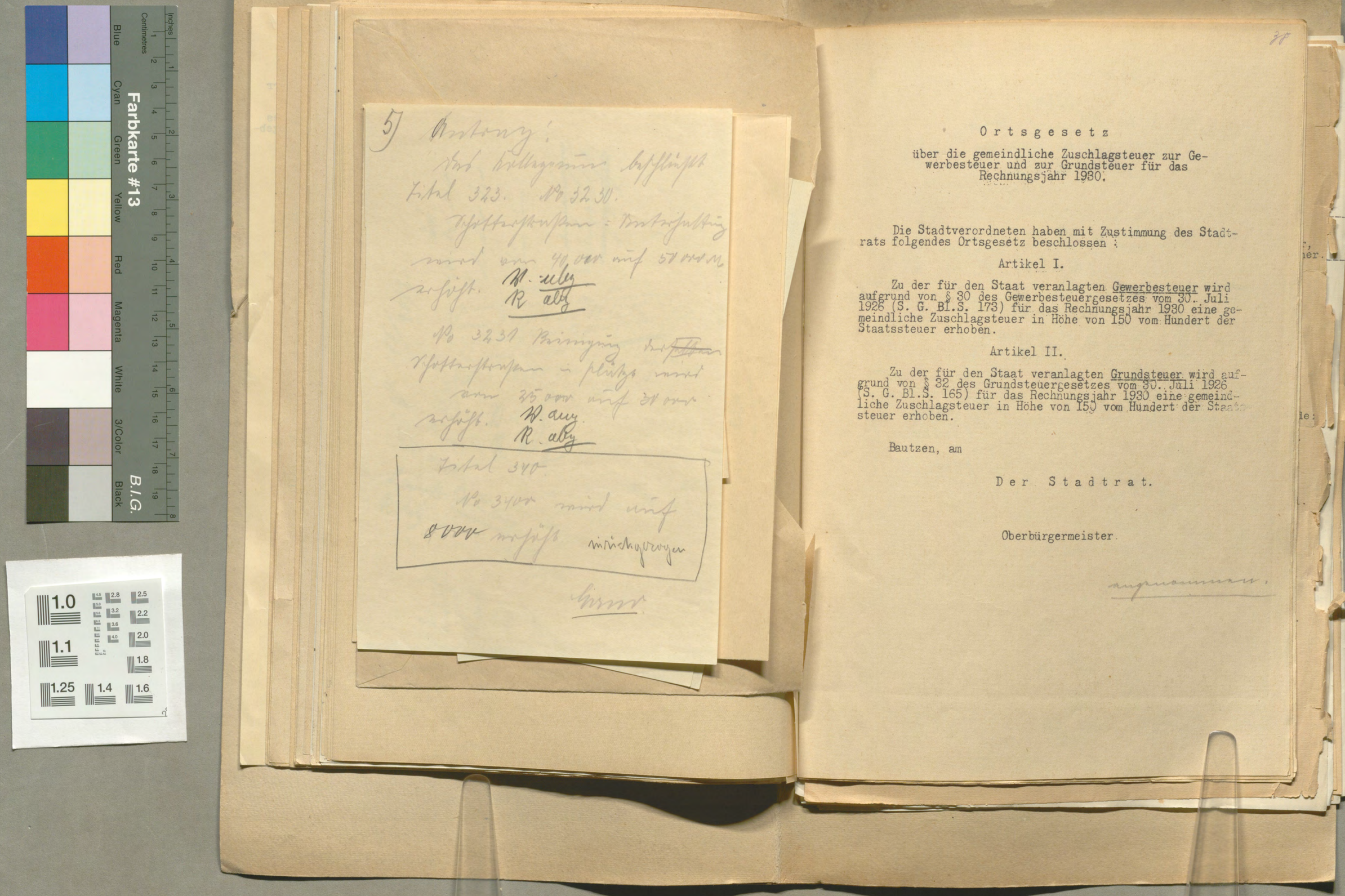
Bautzen, am

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



5) Ortsorg:
Der Stadtrat beschließt
Titel 323. Po 3230.
Hebammenlehrkosten-Beihilfe
wird von 40 RM auf 50 RM
erhöht. M. zu
R. ab

Po 3231 Beihilfe
Hebammenlehrkosten-Beihilfe
wird von 25 RM auf 30 RM
erhöht. M. zu
R. ab

Titel 340.
Po 3400 wird auf
8000 RM erhöht. Nachbewilligung

Ortsgesetz

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl. S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl. S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

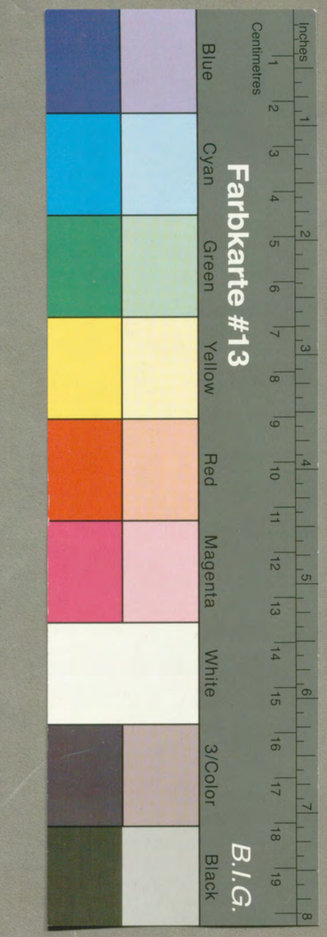
Bautzen, am

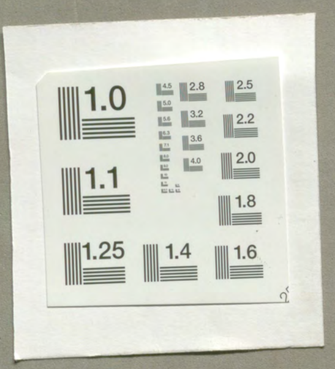
Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022




Antrag
Es wird Anweisung für Summe von 3 000 Mark bis 12 50 [illegible] Gemeindesteuer Rest- Grundst. und Mehrwertabgabe [illegible] auf 1500 Mark [illegible]
Georg Albrecht
Mdg
Rdg

Antrag
die Summe für Ehestandsdarlehen [illegible] Einkommen ist [illegible] von 200 Mark zu bringen
Zu 1163 pro Gemeindesteuer
1½ Mdg
Rdg Georg Albrecht

37

O r t s g e s e t z

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen :

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Bautzen, am

D e r  S t a d t r a t.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Vortrag zu No 200/4086.

Die Einnahmen des Gemeindeamts aus der Ausstellung von Wählerlisten, sowie aus Abschriften der Wählerlisten, Wählerverzeichnisse, Abschriften der Beschlüsse über Einsprüche gegen die Wählerlisten, sowie Einnahmen für die Wahlkisten sind bisher

Meyer Seiler.

37

O r t s g e s e t z

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen :

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

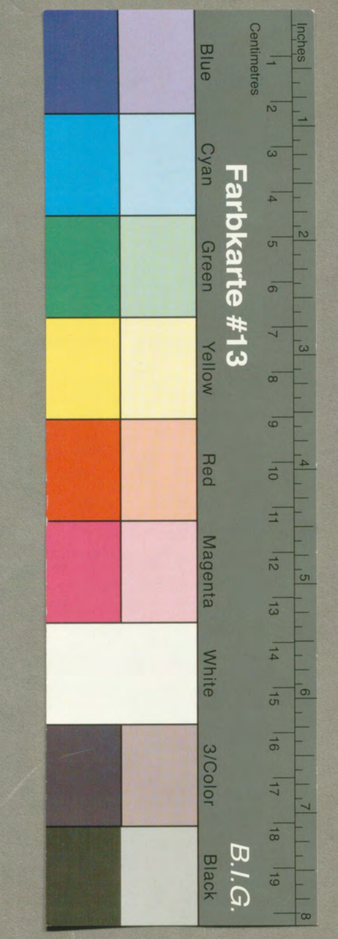
Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

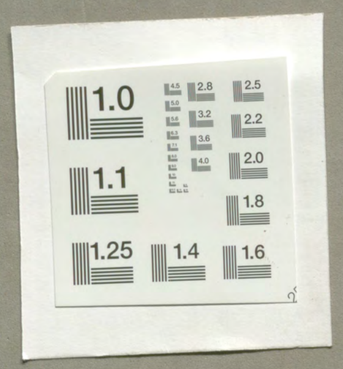
Bautzen, am

D e r  S t a d t r a t .

Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022




1) Mk 5 S.P.D. beantragt

Tit. 5747 — v. 500/1000 auf
" 5745 — v. 3500/4000
" 5746 — v. 500/1000
" 575/576 — von 20000 auf 25000 M

Gemeinsamer Antrag:
die durch Mehrforderungen notwendigen Ausgaben
unter 5160 — 300 M
5163 — 300 M
5164 — 300 M
bereitzustellen bezw. zu bewilligen.

Mk 6.
Tit 6014 250 M mehr ein
Unterschrift Schumann

Ortsgesetz

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

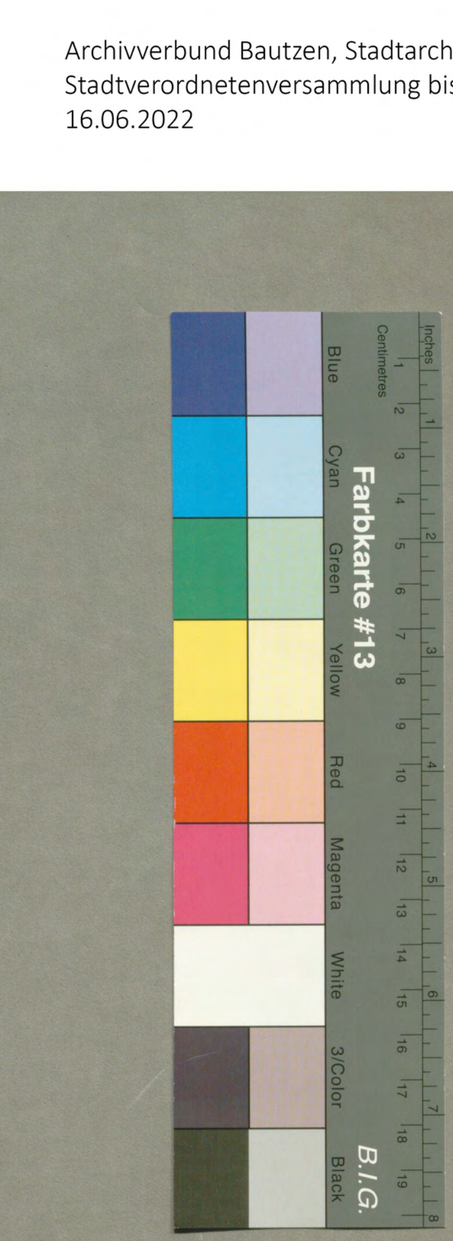
Bautzen, am

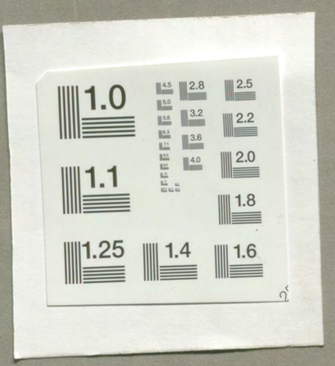
Der Stadtrat.

Oberbürgermeister

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022




4)

Anträge

No 440
Titel 7400
M. ausg.
R. ausg. 50000 M einstellen
Zuschuß Schwimmbad

No 440
Titel 7401
M. ausg. 5000 M einstellen für Säuglingsfürsorge
R. ausg.

Dr. Novack

37

Ortsgesetz

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Bautzen, am

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



O r t s g e s e t z

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen :

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Bautzen, am

D e r  S t a d t r a t.

Oberbürgermeister.

angenommen.

2) Antrag
No 731
Höhe 9312
Wohnsitzsteuer
2000 M einstellen
Gast Work
N Arey
R uby

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

3/

Antrag

No 764

Titel 7641

5000 M einstell.

Volksinitiativklärung

einstell. der Konformanten

Beihilfe

B. Antrag

R. Mitt. Sekr. Novotka

37

Ortsgesetz

über die gemeindliche Zuschlagsteuer zur Gewerbesteuer und zur Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen :

Artikel I.

Zu der für den Staat veranlagten Gewerbesteuer wird aufgrund von § 30 des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 173) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Artikel II.

Zu der für den Staat veranlagten Grundsteuer wird aufgrund von § 32 des Grundsteuergesetzes vom 30. Juli 1926 (S. G. Bl.S. 165) für das Rechnungsjahr 1930 eine gemeindliche Zuschlagsteuer in Höhe von 150 vom Hundert der Staatssteuer erhoben.

Bautzen, am

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



I. Nachtrag
zur Biersteuerordnung für die
Stadt Bautzen
vom 31. Mai 1927.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen:

1.

§ 2 der Biersteuerordnung erhält folgende ~~Fassung~~:

Die Biersteuer beträgt

für Einfachbier je 1 Liter 0,013 RM,
für Vollbier je 1 " 0,023 " ,
für Starkbier je 1 " 0,031 " .

2.

Dieses Ortsgesetz tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft. Die Anwendung der außer Kraft gesetzten Bestimmungen auf frühere Fälle bleibt vorbehalten.

Bautzen, am

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

angenommen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



43. Nachtrag
zur Gemeindesteuerordnung für die
Stadt Bautzen
vom 2. Juli 1915.

Die Stadtverordneten haben mit Zustimmung des Stadtrats folgendes Ortsgesetz beschlossen.

Katzensteuer.

1.

Für jede im Stadtbezirke gehaltene Katze ohne Unterschied des Geschlechts ist eine jährliche Steuer zu entrichten.

Der Steuer unterliegen alle Katzen, die am 10. April, dem Zähltage, gehalten werden und über 8 Wochen alt sind, ebenso die Katzen, die im Laufe des Steuerjahres angeschafft werden, oder das steuerpflichtige Alter erreichten. Bei Zu- und Abgängen im Laufe des Steuerjahres erfolgt die Steuerberechnung nach Monaten.

2.

Die Steuer beträgt jährlich für die erste Katze 20 RM, für jede weitere Katze der gleichen Haushaltung 50 RM. Dabei ist es gleichgültig, von welchem Mitgliede der Haushaltung (Haushaltungsvorstand, Angehörige, Bedienstete) die Katzen gehalten werden.

3.

Die Steuerpflicht besteht auch für Katzen, die zugelaufen oder in Pflege genommen sind, oder auch nur vorübergehend gehalten oder gefüttert werden.

4.

Im Monat April jeden Jahres wird jedem Grundstückseigentümer oder dem von ihm bevollmächtigten Grundstücksverwalter eine Liste zugestellt, in die von ihm alle Hausbewohner, die am 10. April des Jahres Katzen halten, unter Angabe der Zahl der Katzen einzuzeichnen sind. Die Liste ist binnen einer Woche, von der Zufertigung an gerechnet, ausgefüllt und unterschrieben zurückzugeben.

Alle nach dem 10. April angeschafften oder zugebrachten Katzen sind, sobald sie über 8 Wochen alt sind, binnen 14 Tagen von der Anschaffung an beim Stadtsteueramt vom Katzenhalter (Haushaltungsvorstand) anzumelden. Das Lebensalter der jungen Katzen ist auf Erfordern des Stadtrats (Steueramt) durch tierärztliches Zeugnis auf Kosten des

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Katzenhalters nachzuweisen.

5.

Die Steuer wird je zur Hälfte am 1. April und 1. Oktober erhoben und ist spätestens bis zum 10. des Monats zu bezahlen. Die Zahlung in vierteljährlichen Raten am 1. April, 1. Juli, 1. Oktober und 1. Januar ist nachgelassen.

Die nach Ziffer 1 Abs. 2 letzter Satz errechnete Steuer ist binnen 14 Tagen nach Eintritt der Steuerpflicht fällig und zahlbar.

6.

In einzelnen Fällen besonderer Härte kann die Steuer ganz oder teilweise erlassen werden.

7.

Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigte und Katzenhalter, die der in Ziffer 4 bestimmten Meldepflicht nicht oder nicht vollständig nachkommen, werden, soweit keine Steuerhinterziehung vorliegt, mit Geldstrafe bis zu 150 RM bestraft.

Im übrigen gelten für das Strafverfahren die Bestimmungen in den §§ 55 bis 60 des Gemeindesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 1930.

8.

Der Rat ist berechtigt, einen Steuermarkenzwang durchzuführen. Die näheren Ausführungsbestimmungen zu treffen, bleibt dem Rate überlassen.

9.

Dieser Nachtrag tritt am 1. April 1930 in Kraft.

Bautzen, am

Der Stadtrat.

Oberbürgermeister.

in Kraft abgelaufen
im Rat angen.
(Gemeindekammer

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



ntwurf.

III. N a c h t r a g

zu den

Bedingungen für die Lieferung elektrischer Arbeit
aus dem städtischen Elektrizitätswerke Bautzen
vom 2[illegible]. Juli 1925.

I.

§ 4 Absatz 2 erhält folgenden Wortlaut:

2. Die Meßkosten betragen zur Zeit je Monat:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| für | Wechselstromzähler | bis 2,2 kW | Anschlußwert | 0,45 RM, |
| " | Drehstromzähler | " 6,6 " | " | ,85 ", |
| " | " | " 13,2 " | " | 1,30 ", |
| " | " | " 33 " | " | 1,70 ", |
| " | " | " 66 " | " | 2,20 ", |
| " | Hochspannungsmeßsätze | | | 13,- ". |

II.

Zu den nach §§ 8 und 9 zur Erhebung gelangenden Strompegebühren ist ein Zuschlag von 5 % zu entrichten. Den Landabnehmern gegenüber wird auf Erhebung des Zuschlags verzichtet.
Die nach § 8 Absatz 9 abgeschlossenen besonderen Verträge werden jedoch von dieser Bestimmung nicht betroffen.

III.

Dieser Nachtrag tritt mit Wirkung vom 1. April 1930 ab in Kraft.

B a u t z e n , 1930.

D e r S t a d t r a t .

(Stpl.)

Oberbürgermeister.

D i e S t a d t v e r o r d n e t e n .

(Stpl.)

Vorsteher.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Entwurf.

II G.W.

Zweiter Nachtrag

zur

Wasserbezugsordnung für die Stadt Bautzen

vom 15. Dezember 1914.

---

I.

§ 1 Absatz 2 letzter Satz ist zu streichen.

II.

§ 14 erhält folgende neue Fassung:

"§ 14.
Gebühren.

Als Entgelt für die Leistungen des städtischen Wasserwerkes werden von den Eigentümern der im Stadtg-ebiete liegenden Grundstücke und der auf fremden Grundstücken errichteten Gebäude sowie von allen Wasserentnehmern des Stadtgebietes, soweit diese letzteren nicht Mieter in gebührenpflichtigen Grundstücken oder Gebäuden sind, erhoben:
a) Wasserleitungsgebühr, b) Wasserzins."

III.

§ 15 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„§ 15.
Wasserleitungsgebühr.

Die Wasserleitungsgebühr ist das Entgelt für die Zuführung des Wassers zu den Grundstücken. Sie wird von jedem Eigentümer eines im Stadtbezirk gelegenen bebauten Grundstücks oder eines auf fremdem Grundstück errichteten Gebäudes erhoben, einerlei, ob diese Grundstücke oder Gebäude selbst an die städtische Wasserleitung angeschlossen sind oder nicht. Voraussetzung ist, daß das Wasserleitungsnetz an das Grundstück herangeführt, dauernd unterhalten und zum jederzeitigen Anschluß zur Verfügung gestellt ist.

Zur Zahlung der Wasserleitungsgebühr ist verpflichtet der Eigentümer des Grundstücks oder des auf einem fremden Grundstück errichteten Gebäudes.

Miteigentümer haften als Gesamtschuldner. Die Nutznießer oder Nießbraucher eines Grundstücks oder eines auf fremdem Grundstück errichteten Gebäudes haften für die Wasserleitungsgebühr neben dem Eigentümer. Jeder Nachfolger im Eigentume - mit Ausnahme des Erwerbers in der Zwangsversteigerung - oder im Nießbrauche haftet überdies persönlich und aus dem Grundstück auch für die vom Vorgänger unbezahlt gelassene Wasserleitungsgebühr. Bei einem im Laufe des Rechnungsjahres vorgekommenen Eigentumswechsel werden bereits bezahlte Beträge nicht erstattet.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



2.

Die Wasserleitungsgebühr beträgt 3 % des jährlichen Friedensmiet- oder Nutzungswertes der Grundstücke (Stand vom 1. Juli 1914). Liegt eine rechtskräftige Festsetzung dieses Wertes für die Zwecke der Wohnungsbauabgabe oder Aufwertungssteuer vor, so gilt sie auch für die Wasserleitungsgebühr.

Für Gebäude, die erst nach dem 1. Juli 1914 benutzungsfähig geworden sind, wird die Höhe des Miet- oder Nutzungswertes so festgestellt, als wenn sie bereits am 1. Juli 1914 vorhanden gewesen wären.

Hat sich seit dem 1. Juli 1914 der jährliche Grundstücks- oder Gebäudeertrag infolge baulicher Veränderungen oder aus andern Umständen um mehr als 200 Goldmark erhöht, so ist der neu ermittelte Ertrag der Gebührenrechnung zugrunde zu legen.

Die Eigentümer und Verwalter von Grundstücken oder Gebäuden sind verpflichtet, auf Verlangen der Wasserwerksverwaltung jede für die Gebührenbemessung erforderliche Auskunft wahrheitsgemäß zu erteilen."

IV.

Zwischen den Paragraphen 15 und 16 wird folgender § 15a eingeschaltet:

„§ 15a.
Wasserzins.

Der Wasserzins ist das Entgelt für die tatsächlich gelieferte Wassermenge. Zur Bezahlung des Wasserzinses sind die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke und die, welche an diesen Grundstücken ein dingliches Nutzungsrecht haben, verpflichtet. Ist Wasser unmittelbar ohne Wassermesser aus der städtischen Leitung entnommen worden, so ist der Abnehmer zu dessen Bezahlung verpflichtet. Für rückständigen Wasserzins haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.

Berechnet wird die entnommene Wassermenge nach den Angaben des Wassermessers. Waren die Angaben des Wassermessers offenbar unrichtig oder zeigte der Wassermesser überhaupt nicht an oder war die Leitung, aus der das Wasser entnommen wurde, nicht an einen Wassermesser angeschlossen, so bestimmt die Wasserwerksverwaltung nach billigem Ermessen den zu zahlenden Betrag. Die Wasserwerksverwaltung ist berechtigt, eine Sicherheit für den mutmaßlichen Betrag des Wasserzinses zu fordern.

Die Höhe des Wasserzinses für einen cbm Wasser wird durch Beschluß der städtischen Körperschaften festgesetzt."

V.

§ 17 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Wasserleitungsgebühr ist in monatlichen Teilbeträgen an die Stadthauptkasse abzuführen und am5. jedes Monats für den betreffenden Monat fällig.

Der Wasserzins ist nachträglich an den Vierteljahresenden gegen Empfangsschein zu zahlen. Er wird zusammen mit den Gebühren für den Wassermesser von der Wasserwerksverwaltung abgeholt. Wenn der Bote aber den Betrag der Rechnung vergeblich eingefordert hat, ist er vom Gebührenschuldner unmittelbar an die Stadthauptkasse abzuführen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



3.

Der bisherige Absatz 2 bleibt als Absatz 3 bestehen.

VI.

§ 18 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Wasserleitungsgebühr, der Wasserzins und die Benutzungsgebühr für den Wassermesser haben die Eigenschaft einer auf dem Grundstück haftenden öffentlichen Last im Sinne von § 10 Ziffer 3 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897."

VII.

Dieser Nachtrag tritt am 1. April 1930 in Kraft. Der Nachtrag vom 26. Juli 1915 wird aufgehoben.

B a u t z e n , am 1930.

D e r S t a d t r a t .

(Stpl.)

Oberbürgermeister.

Die Stadtverordneten.

(Stpl.)

Vorsteher.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022





I. Nachtrag

zum Ortsgesetz über die Erhebung von Gebühren für Lieferungen und Leistungen des städtischen Elektrizitätswerkes und der städtischen Gas- und Wasserwerke

vom 16. Oktober / 4. November 1922.

---

Im § 1 werden die Schlußworte: „dem Nachtrag dazu vom 15. Dezember 1914" ersetzt durch:
„dem zweiten Nachtrag dazu vom..... ...1930."

Der§ 2 erhält folgenden Nachsatz:

„Die nach der Wasserbezugsordnung in der Fassung des zweiten Nachtrags vom.....zur Erhebung gelangenden Gebühren (Wasserleitungsgebühr, Wasserzins, Gebühr für den Wassermesser)haben außerdem die Eigenschaft einer auf dem Grundstück haftenden öffentlichen Last im Sinne von § 10 Ziffer 3 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. März 1897."

Dieser Nachtrag tritt mit Wirkung vom 1. April 1930 ab in Kraft.

B a u t z e n , am .....1930.

D e r S t a d t r a t .

(Stpl.)

Oberbürgermeister.

Die Stadtverordneten.

(Stpl.)

Vorsteher.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



5.

B e k a n n t m a c h u n g .

Die Kosten für die nach der Wasserbezugsordnung für die Stadt Bautzen in der Fassung des 2. Nachtrags vom..... .....zur Erhebung gelangende Wasserleitungsgebühr waren am 1. Juli 1914 in den Mieträumen der Gemeinde nicht in den Mietzins eingerechnet und werden deshalb gemäß § 9 Absatz 2 der dritten Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz vom 28. Mai 1923 für Nebenleistungen erklärt.

Nebenleistungen der Vermieter sind durch Zahlung der gesetzlichen Miete nicht abgegolten und müssen von den Mietern besonders vergütet werden.

B a u t z e n , am.....

D e r S t a d t r a t .

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

E i n l a d u n g .

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen
Donnerstag, den 9. Juli 1931, 18 Uhr,
im Stadtverordnetensaale, Gewandhaus, 2.Obergeschoß.

Tagesordnung:

| | Berichterstatter: |
|---|---|
| Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1931/32. | f.d.Stadtv.: Herr Vizevorst.Werner,<br>f.d.Rat: Herr Oberbürgermstr.Niedner. |

B a u t z e n , 7. Juli 1931.

Der Stadtrat. Die Stadtverordneten.

---

Im Anschluß an die gemeinschaftliche Sitzung

11. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Tagesordnung:

I. Kenntnisnahmen. II. Rechnungssachen. III. Beratungsgegenstände:

| | |
|---|---|
| 1. Ersatzwahl für den Theaterausschuß. | Herr Vorsteher. |
| 2. Verzinsung gestundeter Straßenbaubeiträge. | " Berthold. |
| 3. Bauvorhaben der Baugenossenschaft. | " Niemz. |
| 4. Rückkauf einer Heimstätte an der Kriegersiedlung Seidau. | " Winkler. |
| 5. Ortsgesetz über die Versicherung der Hausgewerbtreibenden. | " Przybylski. |
| 6. Gewährung von Sonderentschädigung an die Polizeivollzugsbeamten. | " Siegel. |
| 7. Antrag, Änderung des Ortsgesetzes des Bezirksfürsorgeverbandes. | " Albrecht. |
| 8. Große Anfrage, Wohnungs- und Siedlungsamt betr. | " Schütze. |
| 9. Kleine Anfrage, Fürsorgeamt betr. | " Güttler. |

Geheime Sitzung:

| | |
|---|---|
| 1. Gewährung einer Gnadenunterstützung für den Boten Herrn Wilde. | Herr Friedrich. |
| 2. Gewährung einer Gnadenunterstützung für Frau verw. Schrader. | " Franke. |
| 3. Errechnung des Ruhegehaltes für Herrn Rohrmeister Hedo. | " Smarsly. |
| 4. Einbürgerungsgesuch des Musikers Herrn Schwarzer. | " Gano. |
| 5. Große Anfrage, Bautzener Eisengießerei betr. | " Schütze. |
| 6. " " , Gebr.Weigang betr. | " " . |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Abschrift.

Anwesenheitsliste
für die gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen
am 9. Juli 1931.

| Ratsmitglieder | Stadtverordnete |
|---|---|
| 1. Niedner | 1. Lunze. |
| 2. Dr.Förster | 2. Buzmann. |
| 3. P.Müller | 3. Henker |
| 4. Wilh.Kirchner | 4. Franke. |
| 5. Dr.Schmidt | 5. Albrecht |
| 6. Sefzat | 6. Gano |
| 7. Henze | 7. Winkler |
| 8. Schmidt | 8. Max Noack |
| 9. Göhre | 9. F Kaden |
| 10. Berndt | 10. V.Przybylski |
| 11. Gottschalck | 11. Berthold |
| 12. | 12. Schumann. |
| | 13. Schütze |
| | 14. Seiler |
| | 15. Lange |
| | 16. Fiebiger. |
| | 17. A.Petrich |
| | 18. Friedrich |
| | 19. Weiß |
| | 20. Niemz |
| | 21. Werner |
| | 22. Storch |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Stadtverordnete

23. P.Smarsly.
24. R.Schuster
25. E.Petrich
26. Gertrud Noack
27. M. Güttler.
28. Hühner
29. Jaeschke
30. Scheffel.
31. Feldsmañ.
32. Grötzschel
33. Siegel
34. Jung.
35. Schreiner

Für die Richtigkeit
R.Schreiner
Schriftführer.

Anwesend

die in der Anwesenheitsliste eingetragenen

11 Mitglieder des Ratskollegiums,

35 Mitglieder des Stadtverordnetenkollegiums.

Entschuldigt fehlt:

vom Rate:

Herr Stadtrat Schuster.

Gemeinschaftliche Sitzung

des Rates und der Stadtverordneten

zu Bautzen

am 9. Juli 1931

im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1931/32.

Die Vorschläge des Einigungsausschusses dazu sind aus der Zusammenstellung Anlage A zu ersehen.

Herr Stadtverordneten-Vorsteher Lunze als der nach § 34 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 18 Uhr 18 Minuten.

Namens der Stadtverordneten war als Berichterstatter Herr Vizevorsteher Werner, für den Rat Herr Oberbürgermeister Niedner vorgesehen.

Vor der Berichterstattung gibt Herr Albrecht eine Erklärung für die Sozialdem. Gruppe ab und beantragt, genügend unterstützt, die gemeinschaftliche Sitzung des Rates und der Stadtv. auf 8 Tage zu vertagen, um wegen der Richtsätze noch Ermittelungen im Ministerium anzustellen, nachdem vorher in der Aussprache Herr Stadtrat Müller, Herr Oberbürgermeister, Herr E.Petrich, Herr Scheffel und Herr Werner das Wort ergriffen hatten.

Der Antrag wird von den Stadtverordneten gegen 3 Stimmen, vom Rate einstimmig angenommen.

Schluß der gemeinschaftlichen Sitzung 18 Uhr 45 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben.

Handrick,
Stv.Obers.

Lunze.
Gottschalck
P.Müller
F Kaden
Weiß

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Anlage A.

Zusammenstellung
der vom Einigungsausschuß
zur Ratsvorlage - Haushaltplanentwurf 1931 -
gemachten Abänderungsvorschläge.

| Ansatz | Benennung | Nach dem Haushaltplanentw. -Ratsvorl. RM | Vorschlag des Einigungsausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - | Die für Löhne, Einrichtungen, Wäsche u. Baulichkeiten eingestellten Mittel entspr. der eingetretenen Lohnsenkung um 5 % niedriger einstellen | - | 50 000 | - | 50 000 | + | + |
| 1024 Einn. | Beitrag der Spar-und Girokasse zum Fernsprecher | 1 800 | 3 000 | - | 1 200 | + | + |
| 1024f | Amtsbedarf | 17 000 | 16 000 | - | 1 000 | + | + |
| 1025a | Unterhaltung pp. der Dienstfahrräder | 700 | 500 | - | 200 | + | + |
| 1431 | Vereinigung deutscher Wohnungsämter | 20 | - | - | 20 | + | + |
| 2532 | Unterlagen für Bebauungspläne | 1 500 | 750 | - | 750 | + | + |
| 3213 | Vergütung an Architekt W. | 1 000 | 750 | - | 250 | + | + |
| 4224b | Feuerschutz, Einrichtungsunterhaltung | 7 140 | 6 390 | - | 750 | + | + |
| 4233 | Feuerschutz, Führer u. Mannschaften zu Übungen | 1 500 | 2 250 | 750 | - | + | + |
| 5132 a,b, f,g | Volksschulen, Lehrmittel usw. zugunsten von Ansatz 5132f übertragbar machen | - | - | - | - | + | + |
| 5331 a-d | Hilfsschule, Lehrmittel usw., übertragbar machen zugunsten von Ansatz 5331c | - | - | - | - | + | + |
| 5232 - 5236 | Berufsschule, Lehrmittel usw., übertragbar machen zugunsten von Ansatz 5235 | - | - | - | - | + | + |
| | Übertrag | | | 750 | 54 170 | | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| Ansatz | Benennung | Nach dem Haushaltplanentw. -Ratsvorl.- RM | Vorschlag des Einigungsausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Rat | Ka | Fr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übertrag | | | 750 | 54 170 | | | |
| 5432 a u.b | Oberrealschule, Lehrmittel usw. gegenseitig übertragbar machen | – | – | – | – | + | + | |
| 5531/2 | Höh.Handelslehranstalt, desgl. | – | – | – | – | + | + | |
| 5631c | Techn.u.gewerbl.Lehranstalten,Anschaffung zweier Schreibmasch. | 700 | 500 | – | 200 | + | + | |
| 6223 | Stadtmuseum, Beheizung u.Reinigung pp. | 3 180 | 2 500 | – | 680 | + | + | |
| 6224b | Stadtmuseum, Unterhaltung der Sammlungen und Einrichtung | 2 000 | 1 000 | – | 1 000 | + | + | |
| 7134 | Bezeichnung „Almosenempfänger“ abändern in „Unterstützungsempfänger“ | – | – | – | – | | | |
| 74030 | Naturpark, Einnahmen von 40950 RM spezialisieren über die einzelnen Einnahmemöglichkeiten | – | – | – | – | | | |
| 7532b | Unterhaltung der Fürsorgestelle, Bekämpfung des Alkoholismus pp. | 3 200 | Es ist zu erörtern, ob die Ausübung der Fürsorge durch eine beamtete Schwester mit übernommen werden kann, damit sich die Beibehaltung einer besonderen Fürsorgerin erledigt. | – | – | | | |
| 7534a | Tuberkulosenfürsorge, Unterbringungen | 3 000 | Wie Ratsvorlage. Die Ersparnisse aus Ansatz 7531b -Pflegegelder an Landesanstalten- sind zur Verstärkung der Ansätze 7534a,7534b u.7536a zu verwenden. | – | – | + | + | |
| 7534b | Desgl., allgem.Fürsorge | 5 000 | | – | – | + | + | |
| 7536a | Allgem.Krüppelfürsorge | 4 000 | | – | – | + | + | |
| | Übertrag | | | 750 | 56 050 | | | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



| Ansatz | Benennung | Nach dem Haushaltplanentw. -Ratsvorl.- RM | Vorschlag des Einigungsausschusses RM | Erhöhung des Fehlbetrags um RM | Minderung des Fehlbetrags um RM | Rat | Na |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Übertrag | | | 750 | 56 050 | | |
| 77030 Einn. | Bäder usw. im Stadtbad | 29 000 | 28 850 Badepreis f. Wannenbäder 2.Kl. für Rentner usw. auch für Kurzarbeiter anzuwenden | 150 | - | + | + |
| 7833 Einn. | Kur-u.Verpflegungskosten in der Krankenanstalt | 626 977 | Wie Ratsvorlage. Verpflegsätze je Tag u. Kopf um 50 Pfg. erhöhen, soweit sie den Tagessatz von 17 RM nicht übersteigen. ~~Für Leichtkranke eine Verbilligung der Verpflegsätze herbeiführen.~~ | - | - | + | + |
| 7810b | Besoldungen Krankenanstalt | - | Künftig die zwei zurzeit mit Assistenzarztbesoldung ausgestatteten Medizinalpraktikantenstellen nur mit Vergütungen für Praktikanten einstellen. | - | - | + | + |
| 79231a | Kinderarbeitsschule „Löhne" an Kinder | - | Anstatt „Löhne" „Entschädigung" setzen. | - | - | + | + |
| 8713 | Fortkommensentschädigung an den Forstmeister | 2 400 | Zunächst 2 400. Erörtern, inwieweit eine Herabsetzung der Fortkommensentschädigung möglich ist. | - | - | + | + |
| 8724a | Forsten, Amtsbedarf | 1 800 | 1 500 | - | 300 | + | + |
| | | | | 900 | 56 350 | | |
| | | | | | 900 | | |
| | Summe: | | | | 55 450 | | |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022



Zusammenstellung

| | | |
|---|---|---|
| Fehlbetrag nach der Ratsvorlage | | 784 333 RM |
| Vermindert nach den Vorschlägen des Einigungs-ausschusses um | | 55 450 " s.umst. |
| | = | 728 883 RM |
| abzüglich genehmigte Biersteuererhöhung (90 000 RM) und Katzensteuer ( 2 600 " ) | | 92 600 " |
| Verbleibender Fehlbetrag | = | 636 283 RM. |

Dieser soll gedeckt werden durch

| | | |
|---|---|---|
| 1.) die angenommenen Einnahmen aus Reichs-u.Staatserstattungen einschl.der Erträge aus Gehaltskürzungen der Staatsbeamten für Rechnung 73 (Wohlfahrtsfürsorge) rund | 150 000 RM | |
| 2.) Einsparung bei der städt.Beamten-pp. Besoldung zufolge Notverordnung, rund | 100 000 " | |
| 3.) 250 % Zuschlag zur Bürgersteuer im Grundbetrage von 145 000 RM nach dem Vorschlage des Einigungsausschusses, rund | 360 000 " | |
| | | 610 000 " |
| Noch ungedeckt: | | 26 283 RM. |

Hierzu:

Einnahmeausfall, da es nicht möglich war,

| | | |
|---|---|---|
| 1.) die Krankenhausverpflegsätze bereits mit Beginn des Rechnungsjahres zu erhöhen, ca. 1/3 von 40 000 RM = rd. | 13 500 RM | |
| 2.) die Biersteuererhöhung mit Wirkung ab 1.April 1931 in Kraft zu setzen, 1/4 von 90 000 RM = | 22 500 " | |
| | | 36 000 " |
| Insgesamt noch ungedeckt: | | 62 283 RM. |

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Einladung.

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten zu Bautzen
Donnerstag, den 16. Juli 1931, 18 Uhr,
im Stadtverordnetensaale, Gewandhaus, 2.Obergeschoß.

Tagesordnung:

| | Berichterstatter: |
|---|---|
| Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1931/32. | f.d.Stadtv.: Herr Vizevorst.Werner,<br>f.d.Rat: Herr Oberbürgermstr.Niedner. |

Bautzen, 14. Juli 1931.

Der Stadtrat. Die Stadtverordneten.

---

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Abschrift.

Anwesenheitsliste
für die gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
am 16. Juli 1931.

| Ratsmitglieder | Stadtverordnete |
|---|---|
| 1. Henze | 1. Franke |
| 2. P.Müller | 2. Jung |
| 3. W.Kirchner | 3. E.Petrich |
| 4. Niedner | 4. Henker |
| 5. Dr.Schmidt | 5. Lunze |
| 6. Schmidt | 6. Friedrich |
| 7. Sefzat | 7. Werner. |
| 8. Gottschalck | 8. V.Przybylski |
| 9. Göhre | 9. Albrecht |
| | 10. Fiebiger. |
| | 11. Winkler |
| | 12. Gano |
| | 13. Storch |
| | 14. Siegel |
| | 15. Lange |
| | 16. Weiß |
| | 17. P.Smarsly. |
| | 18. Berthold |
| | 19. Feldsmañ. |
| | 20. F Kaden |
| | 21. Schütze |
| | 22. Buzmann. |
| | 23. Max Noack |
| | 24. Schumann |
| | 25. Hühner |
| | 26. Niemz |
| | 27. Scheffel. |
| | 28. R.Schreiner. |
| | 29. A.Petrich |
| | 30. R.Schuster |
| | 31. M.Güttler. |

Entschuldigt fehlen vom Rat:
Herr Dr.Förster
" Schuster
" Berndt

von den Stadtverordneten:
Frau Grötzschel
" Noack
Herr Seiler
" Jaeschke.

Für die Richtigkeit

R.Schreiner.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Gemeinschaftliche Sitzung
des Rates und der Stadtverordneten
zu Bautzen
am 16. Juli 1931
im Stadtverordnetensaale.

Tagesordnung:

Einigungsverhandlung für den Haushaltplan 1931/32.

Anwesend

die in der Anwesenheitsliste eingetragenen
9 Mitglieder des Ratskollegiums,
30 später 31 Mitglieder des Stadtverordnetenkollegiums.

Entschuldigt fehlen:
Vom Rate:
Herr Bürgermstr.Dr.Förster,
" Stadtrat Berndt,
" " Schuster.

Von den Stadtverordneten:
Frau Grötzschel,
" Noack,
Herr Jaeschke,
" Seiler,

für späteres Erscheinen:
Herr Güttler.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lunze als der nach § 34 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1925 bestimmte Vorsitzende eröffnet die Sitzung 18 Uhr 23 Minuten.

Die Vorschläge des Einigungsausschusses sind aus der Zusammenstellung Anlage A zur Niederschrift vom 9. Juli 1931 ersichtlich.

Namens der Stadtverordneten berichtet Herr Vizevorsteher Werner. Für den Rat ist Berichterstatter Herr Oberbürgermeister Niedner.

Zunächst berichtet Herr Vizevorsteher Werner über die Vorschläge des Einigungsausschusses u. zwar

1. über die Ansätze, +) die von den Stadtverordneten beschlossen worden sind und denen sich der Einigungsausschuß angeschlossen hat.

+) Ansätze Nr. 1024 E, 1025a, 1431, 2532, 4224b, 4233, 5132, 5331, 5232 - 5236, 5432, 5531/2, 5631c, 6224b, 77030E, 79231a u. 8724a.

Er empfiehlt diese Vorschläge des Einigungsausschusses anzunehmen.

Für den Rat empfiehlt Herr Oberbürgermeister, den Vorschlägen des Einigungsausschusses beizutreten.

In der Abstimmung werden diese Vorschläge in getrennter Abstimmung von den Stadtverordneten und vom Rate einstimmig angenommen.

2. die Ansätze, +) in denen der Einigungsausschuß von den Beschlüssen der Stadtv. zum Haushaltplan abgewichen ist.

+) Nr.1024f, 3213, 6223, 7534a, 7534b, 7536a u. 7810b.

Dann berichtet Herr Vizevorsteher Werner über

Er schlägt auch hier vor, diesen Vorschlägen des Einigungsausschusses zuzustimmen.

Während des Berichts erscheint Herr Güttler.

Herr Oberbürgermeister schließt sich dem Vorschlage des Herrn Vizevorst.Werner an.

Nach kurzer Aussprache werden die hier in Betracht kommenden Vorschläge des Einigungsausschusses von den Stadtverordneten gegen 5 Stimmen, vom Rate gegen 1 Stimme angenommen.

Weiter berichtet Herr Vizevorst. Werner über

3. die Ansätze, die nach der Ratsvorlage vom Einigungsausschusse beschlossen worden sind. Es handelt sich um die Ansätze
Nr.1026 Überstunden
1133d Beitrag z.Dtsch.Städtetag
3431 Straßenbesprengung
5133c Schulwanderungen, Unterstützungen an Kinder
7331 Baruntersttzg. an Wohlf.-Erwerbslose
7431c Wochenfürsorge
7433a Kinderspeisungen,
7532 Trinkerfürsorge, allgem.Fürsorge,
77230E Bäder usw. im Spreebad
7833E Kur- & Verpflegskosten u.
8713 Fortkommensentschädigg. für d.Forstmeister,

deren Annahme er nach dem Vorschlage des Einigungsausschusses empfiehlt.

Diesem Vorschlag wird von Herrn Oberbürgermeister für den Rat beigetreten.

In der Aussprache beantragt Herr Albrecht die Beschlußfassung über diese Ansätze auszusetzen, bis über die Deckungsmittel beraten worden ist,
der sich aber dann dem Vermittelungsvorschlag des Herrn Vorstehers Lunze anschließt,
nur die Beschlußfassung über die Ansätze auszusetzen, die von besonderer Bedeutung sind.

Der Vorschlag des Herrn Vorstehers Lunze wird zum Beschluß erhoben.

In der Abstimmung werden die vorgenannten Ansätze mit Ausnahme der Ansätze 7331 u. 7833 in getrennter Abstimmung von den Stadtverordneten und vom Rate mit großer Mehrheit angenommen.

Die Beschlußfassung über die Ansätze
Nr.7331 Baruntersttzg.an Wohlf.-Erwerbsl.
" 7833E Kur- u. Verpflegskosten für Kranke
wird ausgesetzt.

Zuletzt berichtet Herr Vizevorsteher Werner über

4. die Deckungsmittel, wie sie vom Einigungsausschuß vorgeschlagen werden.

Er empfiehlt, diesem Vorschlage zuzustimmen, wobei er einiges aus den neuesten Notverordnungen der Reichsregierung bekannt gibt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022

Herr Oberbürgermeister schlägt ebenfalls vor, die Beschlüsse u. Vorschläge des Einigungsausschusses anzunehmen, wobei er über das Ergebnis der Besprechung im Arbeits- u. Wohlfahrtsministerium hinsichtlich der Weiterzahlung der bisherigen Fürsorgesätze berichtet.

In der sehr eingehenden Aussprache bringt Herr Albrecht den Wunsch zum Ausdruck, daß
Gesuche um Erlaß von der Bürgersteuer von Fall zu Fall in entgegenkommender Weise behandelt werden möchten und daß die Weiterzahlung der Fürsorgesätze in alter Höhe von dem Tage an einsetzt, an dem sie aufgehört hat.

Herr Buzmann wird wegen der Äußerung, „daß Herr Albrecht Unsinn verzapft hat" wiederholt zur Ordnung gerufen und auf die Folgen eines 3. Ordnungsrufes hingewiesen.

Nach der Aussprache wird die Sitzung wegen der Beratung über die zurückgestellten Ansätze u. die vorliegenden Ortsgesetze auf 10 Minuten unterbrochen.

20 Uhr 27 Minuten wird die Sitzung fortgesetzt.

Zunächst gibt Herr Oberbürgermeister eine Erklärung ab.

Auch Herr Jung gibt eine Erklärung ab.

In der Abstimmung werden
der Ansatz Nr. 7331
von den Stadtv. gegen 7 Stimmen,
vom Rat gegen 2 " ,
Ansatz 7833
von den Stadtv. gegen 9 Stimmen,
vom Rate " 1 "
und
250 % Zuschlag zur Bürgersteuer
von den Stadtv. gegen 11 Stimmen,
vom Rate " 2 "
angenommen.

Der Wunsch des Herrn Albrecht, bei Erlaßgesuchen v.d.Bürgersteuer diejenigen Kreise, die unter der Einkommenssteuergrenze liegen, wohlwollend zu behandeln,
wird einstimmig zum Beschluß erhoben.

Der Vorschlag des Herrn Vizevorstehers Werner, die entsprechenden Ortsgesetze zur Bürgersteuer u. über Zuschläge zur Grund- u. Gewerbesteuer anzunehmen,
wird in folgender Weise angenommen:

Ortsgesetz über die Bürgersteuer
von den Stadtv. gegen 11 Stimmen,
vom Rate " 2 " ;

Ortsgesetz über Zuschlagssteuer
zur Gewerbe- u. Grundsteuer
von den Stadtv. gegen 9 Stimmen,
vom Rate " 2 " .

Die
Weiterzahlung der bisherigen Fürsorgesätze u. zwar von dem Zeitpunkte ab, an dem sie aufgehört hat,
ist, wie der Herr Oberbürgermeister berichtet, vom Rate nach kurzer Beratung ebenfalls angenommen worden.

Hierauf wird der Gesamthaushaltplan mit den dazu gehörigen Ortsgesetzen
von den Stadtv. gegen 11 Stimmen,
vom Rate " 2 "
angenommen.

Die Zustimmung zu den Vorschlägen des Einigungsausschusses ist in der Anlage A z. Niederschrift vom 9.7.31 durch + gekennzeichnet.

Schluß der Sitzung 20 Uhr 56 Minuten.

Vorgelesen, genehmigt u. mitunterschrieben.

Lunze. Handrick,
Dr.Schmidt Henze Stv.Obersekr.
Albrecht Gano

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 165
16.06.2022